

OpenScape Desk Phone IP 55G
OpenScape Key Module 55
OpenScape Business, OpenScape Office

Bedienungsanleitung SIP

A31003-D5530-U102-2-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG <01/2015>
Mies-van-der-Rohe-Str. 6, 80807 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-D5530-U102-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und oder Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder • in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.



Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:

<http://www.unify.com>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.unify.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Aufstellort des Telefons	4
Softwareupdate	4
Produktsupport im Internet	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	10
Service	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Informationen zum Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
Das OpenScape Desk Phone kennenlernen	12
Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone IP 55G	12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	13
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	14
OpenScape Key Module 55	15
OpenStage Manager	15
Leistungsmerkmale	15
Tasten	16
Funktionstasten	16
Audio-Bedienelemente	16
Mode-Tasten	16
Navigations-Block	17
Softkeys	18
Freiprogrammierbare Tasten	19
Wähltastatur	20
Grafik-Display	21
Erscheinungsbild	21
Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung	21
Display-Editor	22
Kontextabhängige Anzeigen	23
Ruhemodus	23
Telefonie-Dialoge	24
Meldungen	24
Softkey-Liste	25
Anwendungsregister	26
Anzeige bei Videoverbindung	27
Kameratest mit „Selbstansicht“	28
Deaktivierte Videofunktion	28

Die Anwendungen Ihres OpenScape Desk Phone IP 55G . . . 29

Navigation in den Anwendungen	29
Telefonie-Oberfläche	30
Telefonbücher	31
Persönliches Telefonbuch	32
Unternehmens-Telefonbuch	33
Ruflisten	33
Ergänzende Hinweise zu Ruflisten	34
Verwalten der Ruflisten	35
Details eines Eintrags	36
Verwendung eines Eintrags	36
Sprachnachrichten (Voicemail)	37
Service-/Anwendungsmenü	38
Benutzereinstellungen	38
Administration	40
Steuer- und Überwachungsfunktion	40

Grundfunktionen 41

Notbetrieb	41
Ankommende Anrufe	42
Anruf über Hörer annehmen	42
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	42
Anruf über Headset annehmen	43
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	44
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	44
Von Headset auf Freisprechen umschalten	45
Im Standardmodus	45
Im US-Modus	45
Lauthören	45
Gruppenruf	45
Gespräch beenden	45
Sprachnachrichten abhören	46
Anrufen	47
Wählen mit abgehobenem Hörer	47
Wählen mit aufgelegtem Hörer	48
Sofortwahl	49
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	49
Wahlwiederholung	50
Mikrofon ein-/ausschalten	50
Rückfrage bei zweitem Teilnehmer	51
Rückfrage beenden	52
Rückfrage abbrechen	52
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	53
Gespräche abwechselnd/gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	53
Teilnehmer verbinden	54
Verpassten Anruf zurückrufen	55
Anrufe umleiten	56
Umleitung verwenden	57
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	57
Zielrufnummern für Umleitung speichern	58
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	61
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen	62

Freiprogrammierbare Funktionstasten	63
Liste der verfügbaren Funktionen	63
Funktionstaste programmieren	64
Programmierung einleiten	64
Programmierung beginnen	64
Erweiterte Funktionen programmieren	65
Feste Umleitungstaste einrichten	65
Funktionstasten verwenden	66
Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen	66
Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten	66
Funktionstasten zurücksetzen	66
Komfortfunktionen	67
Ankommende Anrufe	67
Anruf ablehnen	67
Anruf weiterleiten	67
Anrufumleitung konfigurieren	69
Verbindung halten	70
Zweitranruf (Anklopfen)	73
Gespräch übergeben	76
CTI-Anrufe	79
Anrufen	81
Mit Zielwahltaste wählen	81
Aus lokalem Telefonbuch wählen	81
Aus dem Unternehmens-Telefonbuch wählen	81
Rufnummer aus einer Liste anrufen	82
Kontakt aus einer Gruppe anrufen	82
Automatische Wahlverzögerung verwenden	83
Konferenz	85
Lokale Konferenz	85
Anlagengestützte Konferenz	86
Telefonbücher und Ruflisten	87
Persönliches Telefonbuch	87
Neuen Kontakt anlegen	87
Kontakt bearbeiten	87
Bevorzugte Rufnummer auswählen	88
Alle Einträge des Telefonbuchs löschen	88
Kontakt-Gruppen verwalten	89
Gruppe löschen	90
Bild für Kontakt speichern	90
Schnellsuche im Telefonbuch	91
Darstellungsformat der Kontakte ändern	91
Firmenweites Telefonbuch	92
Kontakt suchen	92
Schnellsuche	93
Kopieren von Einträgen in das lokale Telefonbuch	94
Ruflisten	94
Details ansehen	94
Einträge löschen	94
Einträge aus den Ruflisten ins persönliche Telefonbuch übernehmen	95
Anrufprotokollierung	96

Privatsphäre/Sicherheit	98
Rufton aus- und einschalten	98
Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen	98
Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten	99
Anrufschutz	99
Anrufschutz über Taste aktivieren	99
Anrufschutz über Softkey aktivieren	99
Anrufschutz erlauben	100
Sicherheit	101
Benutzerpasswort	101
Telefon sperren	104
Videofunktion	106
Funktion temporär aus- und einschalten	106
Funktion über Taste ein- und ausschalten	106
Selbstansicht	106
Videoverbindung	107
Rückfrage	107
Gespräch halten	107
USB-Kamera installieren	108
USB-Kamera anschließen	108
Videofunktion ein-/ausschalten	108
Individuelle Einstellung des Telefons	109
Display	109
Erscheinungsbild	109
Display-Helligkeit	110
Kontrast für OpenScape Key Module 55	111
Bildschirmschoner	112
Bildschirmschoner aktivieren	112
Automatischer Bildschirmschoner-Start	113
Anzeigedauer für Screensaver einstellen	113
Hintergrundbeleuchtung	114
Datum und Uhrzeit	115
Uhrzeit einstellen	115
Datum einstellen	115
Format für Zeitanzeige	116
Format für Datumsanzeige	116
Sommerzeit einstellen	117
Automatische Sommerzeiteinstellung	118
Audio	119
Lautstärken	119
Einstellungen	120
Spezielle Ruftöne	124
Rufton aus/einschalten	125
Lautstärke während eines Gesprächs ändern	125
Tastenton	126
Sprache und Land einrichten	127
Display-Sprache	127
Landesspezifische Einstellung	128
Netzwerkinformationen	129
Benutzerdaten zurücksetzen	130
Zurücksetzen durchführen	130

Sichern/Wiederherstellen	131
Benutzerdaten sichern	132
Benutzerdaten wieder herstellen	133
Benutzersicherung auf Medium löschen	134
Sicherungen auf USB-Medium anzeigen und ID prüfen	134
Diagnosedaten	135
Web-Schnittstelle (WBM)	137
Web-Schnittstelle öffnen	137
Administratorseiten	137
Benutzerseiten	138
Benutzermenü	139
Ratgeber	142
Pflege des Telefons	142
Funktionsstörungen beheben	142
Ansprechpartner bei Problemen	142
Lokales Benutzermenü	143
Benutzermenü am Telefon öffnen	143
Darstellung des Benutzermenüs	143
Tastenfunktionen	150
Stichwortverzeichnis	151
Display-Symbole	154

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Unify-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone IP 55G und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone IP 55G. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone IP 55G installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone IP 55G geführt.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sind Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon



verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Service

Der Service von Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG kann nur bei Problemen oder Defekten am Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone IP 55G Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Legen Sie das Erscheinungsbild des Menüs fest → Seite 109.

Das OpenScope Desk Phone kennenlernen

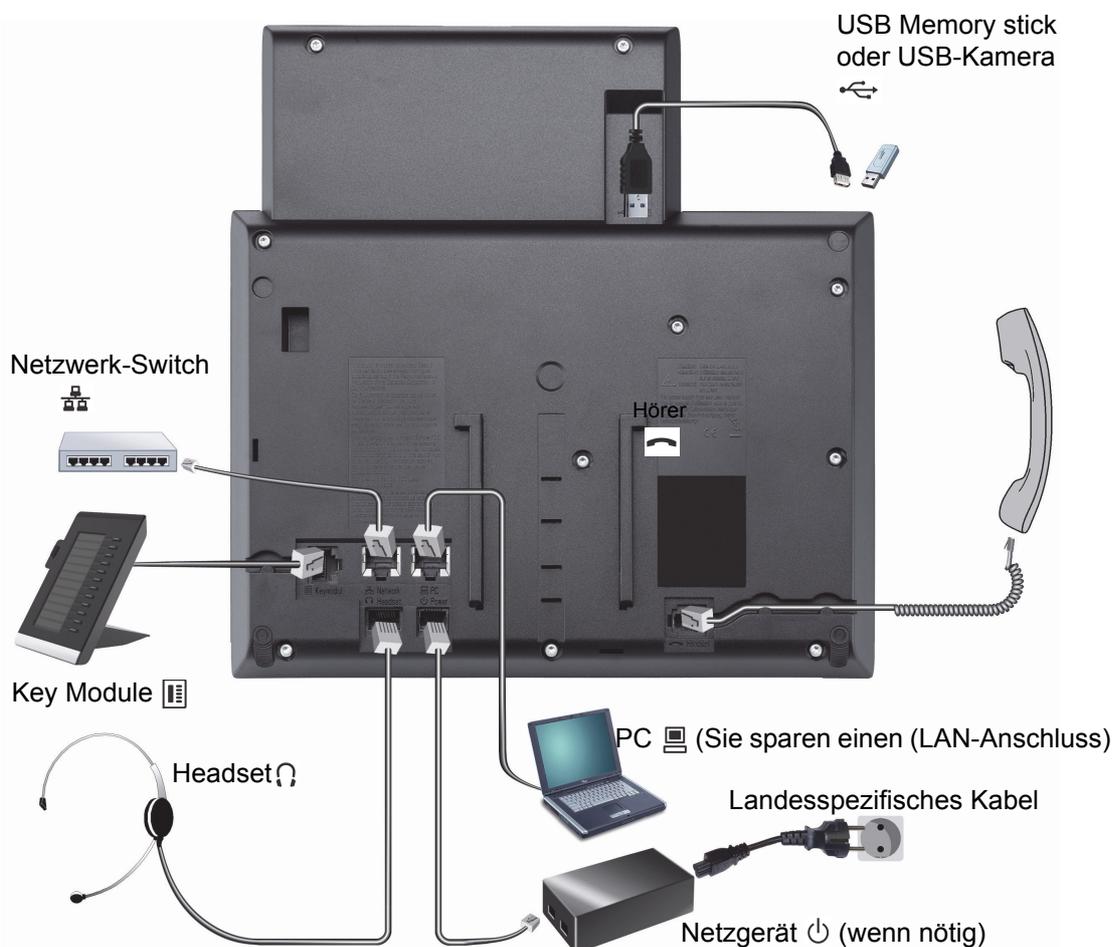
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScope Desk Phone IP 55G



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das große Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 21.
3	Mithilfe der Mode Keys bedienen Sie komfortabel die Anwendungen Ihres Telefons. Wiederholtes Betätigen selektiert nacheinander die Register innerhalb einer Funktion → Seite 16.
4	Mit dem Navigations-Block bewegen Sie sich komfortabel in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 17.
5	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Tasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 19.
6	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen auf (z. B. Umleitung oder Übergabe) → Seite 16.
7	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 16.
8	Mit den Softkeys wählen Sie situationsabhängige Funktionen aus (z. B. Trennen) → Seite 23.
9	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten optisch signalisiert.
10	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 20.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone IP 55G

OpenScape Desk Phone IP	55G
Displaybauart	Farb-TFT 320x240 Pixel
Displaybeleuchtung	✓
Freiprogrammierbare Tasten	8
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
USB-Master	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓
10/100/1000 Mbps Switch → Seite 14	✓

➡ Für USB Sticks größerer Bauform empfehlen wir die Verwendung des Adapterkabels C39195-Z7704-A5.

➡ Die Verwendung von USB-Hubs wird nicht unterstützt.

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone IP 55G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können jeweils ein weiteres Netzwerk-Gerät (z. B. einen PC) direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 55

Das OpenScape Key Module 55 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 19.

Sie können bis zu 2 OpenScape Key Module 55 an Ihr OpenScape Desk Phone IP 55G anschließen.



Die Abbildung zeigt ein OpenScape Key Module 55 für OpenScape Desk Phone IP 55G.

OpenStage Manager

Das Programm bietet Ihnen eine zusätzliche Möglichkeit Ihr OpenScape Desk Phone IP 55G Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Leistungsmerkmale

- Telefonbuchverwaltung
- Zuordnung von Bildern zu Kontakten
- Synchronisation von Kontakten
- Sichern und Wiederherstellen
- Tastenprogrammierung
- Bildschirmschoner
- Klingeltöne

 Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach der aktuellsten Version des OpenStage Manager.

Tasten

Funktionstasten

Taste	Funktion bei Tastendruck (6)
Forward	Anrufumleitung ein-/ausschalten → Seite 56.
Conference	Konferenz einleiten → Seite 85
Transfer	Gespräch übergeben → Seite 76
Hold	Aktives Gespräch halten → Seite 70.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten

Taste	Funktion bei Tastendruck (7)
Speaker	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 42.
Headset	Headset ein-/ausschalten → Seite 43.
Vol.+	Gesprächslautstärke einstellen
Vol.-	Gesprächslautstärke einstellen
Mute	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 50.

Mode-Tasten

Mit diesen Tasten wechseln Sie durch Drücken in die gewünschte Anwendung. Wiederholtes Drücken selektiert nacheinander die Register innerhalb einer Anwendung.

Taste	Funktion bei Tastendruck (3)
Phone	Telefonie-Oberfläche anzeigen → Seite 30. LED leuchtet rot.
Directory	Telefonbücher anzeigen → Seite 31. LED leuchtet rot.
Call Log	Ruflisten anzeigen → Seite 33. LED leuchtet rot.
Messages	Sprachnachrichten anzeigen → Seite 37. LED leuchtet rot.
Services	Service-/Anwendungsmenü anzeigen → Seite 38. LED leuchtet rot.

Die eingestellte Funktion erkennen Sie am Symbol im Display → Seite 26.

Navigations-Block

Mit diesem Bedienelement bewegen Sie sich zwischen Eingabefeldern, navigieren in Listen und Menüs. Mit der zentralen OK Taste bestätigen Sie Optionen und lösen Funktionen aus:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	In der Register-Zeile nach rechts bewegen.
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • eine Ebene zurück Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktion abrechnen In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
 Taste  drücken.	Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen • Auswahl bestätigen

Navigieren in den Registern der Ruflisten und der Telefonbücher

Befinden Sie sich im Telefonbuch, so bewegen Sie sich mit der Taste **Directory** zwischen den Registern „Persönlich“ und „Unternehmen“ oder befinden Sie sich in den Ruflisten, so bewegen Sie sich zwischen den Registern „Entgangen“, „Angenommen“, „Gewählt“ und „Weitergeleitet“ mit der Taste **Call Log**.

Alternativ können Sie sich auch mit dem Navigations-Block zwischen den Registern bewegen.

Gehen Sie zuerst mit der Taste  in die Register-Zeile und bewegen Sie sich dann mit den Tasten  und  nach links oder rechts. Haben Sie das gewünschte Register erreicht, dann drücken Sie die Taste  oder , um in die dazugehörige Auswahlliste zu wechseln.

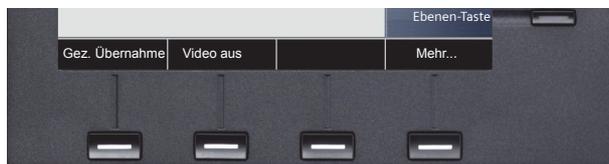
Befinden Sie sich in einer der Telefonbuch- oder Anruferlisten oder in einem der Einstellungsmenüs, so gelangen Sie mit mehrmaligem Drücken der Taste  wieder zur Telefonie-Oberfläche.

Softkeys

Die Softkey-Liste am unteren Rand des Displays wird mit vier korrespondierenden Tasten bedient (siehe auch → Seite 25). Je nach Situation (im Ruhe- oder Gesprächszustand oder im Servicemenü) ist die Softkey-Liste mit anderen Optionen bzw. Funktionen belegt.



Erfordert die Situation mehr als vier Optionen, so können Sie mit dem vierten Softkey „Mehr...“ zur Anzeige weiterer Optionen wechseln.



Wählen Sie darauf hin keine Option aus oder drücken erneut den Softkey „Mehr...“ oder wählen eine Einstellungs-Funktion, so werden anschließend wieder die ersten Optionen angeboten.

Freiprogrammierbare Tasten

Ihr OpenScape Deks Phone IP 55G verfügt über 8 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.

Ein langes Drücken der Taste öffnet hierzu das Menü → Seite 64.

Ein kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus → Seite 66.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Tasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 15.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 63
- Zielwahltaste → Seite 63

Ein kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 66.

Ein langes Drücken führt zur Abfrage, ob die Programmierung dieser Funktionstaste gestartet werden soll.

 Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt und ist unveränderbar, die Beschriftung der Zielwahltasten können Sie nach Ihren Wünschen definieren.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur

Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.

 Um die Eingabe zu beschleunigen, können Sie, nachdem das gewünschte Zeichen ausgewählt ist mit der Taste  am NavigationsBlock die Eingabe bestätigen. Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x
	1	2	;	=	\$	\	&	[]	{	}	%				
	a	b	c	2	ä											
	d	e	f	3												
	g	h	i	4												
	j	k	l	5												
	m	n	o	6	ö											
	p	q	r	s	7	ß										
	t	u	v	8	ü											
	w	x	y	z	9											
	0	+														
	.	*	#	,	?	!	'	"	+	-	()	@	/	:	_
	3															

1 Sonderzeichen (nicht im 123-Modus)

2 Leerzeichen

3 umschalten zwischen Groß-/Kleinschreibung und Zifferneingabe

Tasten mit Mehrfachfunktion:

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten → Seite 98.
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.	Telefonsperre aktivieren → Seite 104.
	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	

 Weitere Möglichkeiten der Texteingabe haben Sie über den Display-Editor → Seite 22.

Grafik-Display

Ihr OpenScape Desk Phone IP 55G ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet → Seite 14.

Erscheinungsbild

Sie können das Erscheinungsbild Ihres Displays nach Ihren persönlichen Wünschen konfigurieren:

- Richten Sie das Display optimal aus → Seite 11.
- Wählen Sie Ihr bevorzugtes Displaydesign → Seite 109.



Silber-Blau



Anthrazit-Orange

Statuszeile

In der Statuszeile werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum und die Rufnummer Ihres Telefons angezeigt.

Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 98
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt. → Seite 98
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 99
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 104

Anzeigen in der Statuszeile bei Lautstärkeneinstellung

Stellen Sie Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke mit den Tasten **Vol.+** und **Vol.-** ein, so erhalten Sie in der Statuszeile folgende Anzeigen:

Anzeige	Bedeutung
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen
	Ruftonlautstärke in 10 Stufen bei ausgeschaltetem Rufton
	Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen

Display-Editor

Text mit der Wähltastatur eingeben, siehe → Seite 20.

Die Softkeys des Display-Editors werden kontextabhängig mit unterschiedlichen Optionen belegt. Haben Sie z. B. im Telefonbuch das Namensfeld mit „Editieren“ geöffnet, so werden die Softkeys wie folgt belegt:



Weitere Optionen erhalten Sie über „Mehr“:



Sie bedienen den Display-Editor mithilfe der Softkeys (→ Seite 18), der Wähltastatur (→ Seite 20) und des Navigations-Blocks (→ Seite 17):

Softkey	Bedeutung
Abc->abc	Groß-/Kleinschreibung für Wortanfänge ist eingeschaltet (nächster Buchstabe groß, weitere klein).
abc->ABC	Kleinschreibung mit Ziffern ist eingeschaltet.
ABC->123	Großschreibung mit Ziffern ist eingeschaltet.
123->Abc	Nur Ziffern ist eingeschaltet.
	Mit dieser Taste der Wähltastatur Sonderzeichen auswählen.
	Mit dieser Taste des Navigations-Blocks Zeichen von rechts nach links löschen.
<- Cursor	Cursor jeweils ein Zeichen nach links versetzen.
Cursor ->	Cursor jeweils ein Zeichen nach rechts versetzen.
Kopieren	Gesamten Inhalt des aktiven Feldes in die Zwischenablage kopieren.
Einfügen	Inhalt der Zwischenablage an der Position des Cursors einsetzen. Der vorhandene Inhalt wird nicht ersetzt.
Abbrechen	Aktion ohne Änderung abbrechen.
Erledigt	Gemachte Änderungen übernehmen.

Kontextabhängige Anzeigen

Auf den Softkeys Ihres OpenScape Desk Phone IP 55G werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Ruhemodus

Neben der Statuszeile und der freiprogrammierbare Tasten-Liste im Grafik-Display erhalten Sie – nach entsprechendem Tastendruck – auf den Softkeys umfangreiche kontextabhängige Anzeigen.



Softkey-Liste im Ruhemodus

Im Ruhemodus können Sie verschiedene Funktionen mit dem jeweiligen Softkey aufrufen. Die Einträge der Liste können variieren.

Die Softkey-Liste im Ruhemodus kann folgende Einträge enthalten

- Wahlwiederh.
- Rufton aus
- Anrufschutz ein

Telefonie-Dialoge

Die Dialoge im unteren Display-Bereich fordern zu Eingaben auf oder informieren Sie über Verbindungszustände.

Beispiel: Geben Sie im Ruhezustand eine Rufnummer mithilfe der Wähltastatur ein.



Nach Eingabe der ersten Ziffer werden Ihnen zur Situation die passenden Optionen in den Soft-keys angeboten, die Sie jeweils bestätigen können. → Seite 17.

Meldungen

Die Meldungen im oberen linken Display-Bereich machen Sie auf aktuelle Eigenschaften oder Ereignisse aufmerksam.

Beispiel:

- Die Anrufumleitung für alle Anrufe ist eingeschaltet. Alle Anrufe werden an die Rufnummer „220870“ weitergeleitet.
- Sie haben in Ihrer Abwesenheit einen Rückrufwunsch/Sprachnachricht erhalten.
- Eine Rufliste enthält einen neuen Eintrag



Die Anrufe wurden in der Rufliste der verpassten Anrufe gespeichert, die Sie mithilfe der Modetaste **Call Log** ansehen können. Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 96.

Die Bedeutung aller Meldungs-Symbole:

Symbol	Bedeutung
	Sie haben eine oder mehrere neue Nachrichten erhalten.
	Sie haben einen oder mehrere neue Einträge für verpasste Anrufe in den Ruflisten.
	Eine Anrufumleitung für alle Anrufe ist aktiv.

Softkey-Liste

Die Bezeichnung „Mehr...“ des vierten Softkeys bedeutet, dass noch weitere Ebenen oder Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind.



Nach Drücken dieses Softkeys erhalten Sie z. B. folgende Optionen:



Nach einem Verbindungsaufbau – Sie werden angerufen oder Sie rufen an – wird die Softkey-Liste automatisch neu belegt.

Softkey-Liste im Ruhemodus

Im Ruhemodus des Telefons erhalten Sie folgende Funktionen, sofern sie freigeschaltet sind:



„Wahlwiederh.“ wird nur angeboten, wenn zuvor eine Rufnummer gewählt wurde und das Rufjournal aktiviert ist → Seite 96)

Anwendungsregister

In vielen Fällen können Sie innerhalb einer Anwendung weitere Inhalte über Register auswählen.



Beispiel: Öffnen Sie die Ruflisten durch Drücken der Mode-Taste **Call Log** → Seite 16. Durch wiederholtes Drücken der selben Taste können Sie nun zwischen den Registern wechseln.

Am Symbol links neben den Registern erkennen Sie jederzeit, in welcher Anwendung Sie sich befinden:

Symbol	Bedeutung
	Telefonie-Oberfläche ¹ → Seite 30
	Telefonbücher → Seite 31
	Ruflisten → Seite 33
	Sprachnachrichten → Seite 37
	Service-/Anwendungsmenü → Seite 38

¹ Plattformabhängig, zuständiges Fachpersonal fragen.

Anzeige bei Videoverbindung

Verwenden Sie an Ihrem OpenScape Desk Phone IP 55G eine USB-Kamera für Videoverbindungen, so erhalten Sie bei eingeschalteter Videofunktion (→ Seite 107) unterschiedliche Display-Darstellungen.

Videoverbindung

Eine Videoverbindung ist aufgebaut. Die Gesprächspartner haben jeweils eine Kamera angeschlossen und die Funktion Video eingeschaltet. Am Display erscheint das Videobild des Angerufenen.



Eine Videoverbindung ist aufgebaut. Der Anrufer hat eine Kamera installiert der Angerufene nicht. Die Gesprächspartner haben die Funktion Video eingeschaltet. Statt des Videobilds des Angerufenen wird eine durchgestrichene Kamera dargestellt.



Kamerateest mit „Selbstansicht“

Bei der Funktion Selbstansicht wird für einige Sekunden ein Videobild vom Bediener im Einzelbildmodus dargestellt (→ Seite 106)



Deaktivierte Videofunktion

Hat der Angerufene oder der Anrufer die Videofunktion temporär (→ Seite 106) oder ganz ausgeschaltet (→ Seite 108), so wird eine normale Gesprächsverbindung aufgebaut bzw. zu einer normalen Gesprächsverbindung gewechselt.

Die Anwendungen Ihres OpenScape Desk Phone IP 55G

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Anwendungen Ihres Telefons.

Navigation in den Anwendungen

Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode-Tasten → Seite 16 wechseln Sie in die entsprechende Anwendung.

Blättern durch Anwendungsregister

Enthält eine Anwendung mehrere Register, wählen Sie durch wiederholtes Betätigen der Mode-Taste jeweils ein Register aus → Seite 26.

Blättern durch Listen

Mit dem Navigations-Block blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen oder einen Listeneintrag selbst → Seite 17.

Softkey-Liste

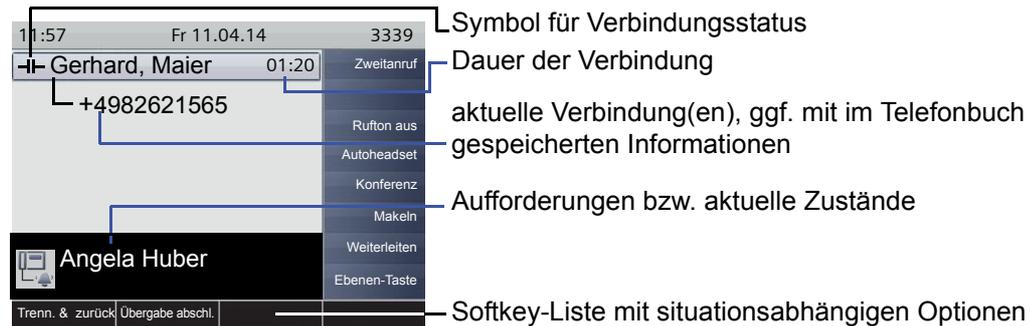
Die Softkey-Liste ändert sich je nach Situation. Eine Option wird mit dem jeweiligen Softkey ausgewählt. → Seite 25.

Telefonie-Oberfläche

In der Telefonie-Oberfläche werden Ihnen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während des Gespräches, zusätzliche Informationen angeboten.

Aufruf: Mode-Taste **Phone** drücken.

Beispiel:



Symbole häufiger Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
	Sie erhalten einen Anruf
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722).
	Die Verbindung wurde beendet.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.

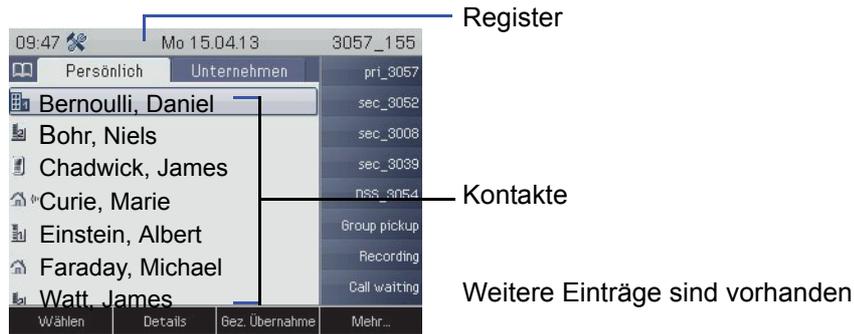
Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen des Telefons“ → Seite 41 und „Komfortfunktionen des Telefons“ → Seite 67.

Telefonbücher

Diese Anwendung enthält neben dem lokalen Telefonbuch auch Einträge weiterer Verzeichnisdienste, wie z. B. ein LDAP-Firmentelefonbuch.

Aufruf: Taste **Directory** so oft drücken, bis das gewünschte Register aktiv ist (siehe auch → Seite 17).

Beispiel:



Symbole der Telefonbucheinträge

Symbol	Bedeutung
	Primäre geschäftliche Rufnummer.
	Sekundäre geschäftliche Rufnummer.
	Rufnummer des Mobiltelefons.
	Private Rufnummer.

Kontakte suchen

Sie befinden sich der Listenansicht des persönlichen Telefonbuches und drücken auf der Wähltastatur den ersten Buchstaben des Suchbegriffs.

Ein Feld zur Eingabe des Suchbegriffs öffnet sich:



Geben Sie den Suchbegriff über die Wähltastatur → Seite 20 ein.

Der Cursor springt zum jeweils ersten Eintrag in der Liste, der mit den eingegebenen Zeichen im Suchfeld übereinstimmt.

Persönliches Telefonbuch

Das Register „Persönlich“ enthält Ihr lokales Telefonbuch. Hier können Sie bis zu 1000 persönliche Kontakte anlegen. Diese werden in der Telefonbuchliste alphabetisch sortiert und mit dem Symbol für die festgelegte Standardrufnummer dargestellt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten neue Kontakte anzulegen:

- Über die Softkeys der Telefonbuchliste → Seite 87
- Eintrag aus LDAP-Suche übernehmen → Seite 92

Informationen zu den Kontakten

Die Darstellung einer Verbindung in der Telefonie-Oberfläche → Seite 30 ist abhängig von den Informationen, die Sie im lokalen Telefonbuch zu diesem Kontakt speichern.

Ein Kontakt besteht aus einem Eintrag bei „Vorname“ oder „Nachname“ und mindestens einer Rufnummer → Seite 87.

Zusätzlich können Sie zu jedem Eintrag telefonieunabhängige Informationen wie z. B. Adressen, Funktion usw. speichern.

Sie können zu einem Kontakt mehrere Telefonnummern eintragen, wobei Sie festlegen, welche davon bevorzugt gewählt wird → Seite 88.

Teilen Sie Ihre Kontakte in Gruppen ein → Seite 89.

Speichern Sie ein Bild zu ihrem Kontakt → Seite 90.

Verwaltung der Kontakte

Alle gespeicherten Kontakte finden Sie im Register „Persönlich“ als Liste in alphabetischer Reihenfolge.

Über das Kontextmenü „Optionen“ können Sie

- neue Kontakte anlegen → Seite 87
- das Anzeigeformat der Kontakte festlegen → Seite 91,
- Schnellsuche im Telefonbuch → Seite 91
- Kontakte in Gruppen einteilen → Seite 89
- die gesamte Telefonbuchliste löschen → Seite 88



Zur professionellen Verwaltung Ihrer Kontaktdaten, sowie zur Abstimmung Ihrer Daten mit den Email-Programmen Outlook/Notes empfehlen wir die Software OpenStage Manager, siehe Bedienungsanleitung OpenStage Manager → Seite 15.

Verwendung der Kontakte

Folgende Funktionen stehen Ihnen über Softkeys eines ausgewählten Kontaktes zur Verfügung:

- Kontakt anrufen → Seite 81
- Kontakt bearbeiten → Seite 87
- Kontakt löschen

Unternehmens-Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) haben (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie darin Kontakte suchen.

Dafür steht Ihnen eine einfache und eine erweiterte Suchfunktion zur Verfügung. Einen so ermittelten Kontakt können Sie zur weiteren Verwendung in Ihr lokales Telefonbuch übernehmen.

Kontakt suchen

- Einfache Suche → Seite 92
- Schnellsuche → Seite 93

Kontakt verwenden

- Kontakt anrufen → Seite 81
- Eintrag in lokales Telefonbuch übernehmen → Seite 94

Ruflisten

 Um Ruflisten anzeigen zu können, müssen Sie das Rufjournal aktiviert haben → Seite 96. Auch für die gewohnte Wahlwiederholung muss das Rufjournal aktiviert sein. Ist das Rufjournal nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Taste **Call Log** die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet“.

In den Ruflisten werden alle Anrufe und gewählte Rufnummern Ihres Telefons, zeitlich sortiert, protokolliert.

 Anrufer, die keine ID übermitteln, können in den Ruflisten nicht erfasst werden.

Folgende Ruflisten werden jeweils in einem eigenen Register dargestellt:

- Register „Entgangen“: entgangene Anrufe
- Register „Angenommen“: angenommene Anrufe
- Register „Gewählt“: gewählte Rufnummern
- Register „Umgeleitet“: umgeleitete Anrufe

Sind neue Einträge in den Ruflisten vorhanden, erhalten Sie eine Meldung → Seite 24 im Ruhedisplay und die LED des Mode Keys **Call Log** → Seite 16 leuchtet weiß.

Aufruf: Taste **Call Log** so oft drücken, bis das gewünschte Register aktiv ist (siehe auch → Seite 17).

Für entgangene Anrufe kann das Fachpersonal besondere Einstellungen vorgenommen haben. Sind neue entgangene Anrufe vorhanden, so leuchten, je nach Einstellung

- nur die LED der Taste **Call Log**
- die LED der Taste **Call Log** und die Rufanzeige
- nur die Rufanzeige
- oder keines von beiden.

Ergänzende Hinweise zu Ruflisten

- Beachten Sie die Einstellungsmöglichkeiten für Sprachnachrichten → Seite 37 und lassen Sie sich ggf. die Kombination vom Fachpersonal erläutern.
- Entgangene Anrufe werden nicht signalisiert, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 96.
- Wurden entgangene Anrufe für diesen Anschluss von anderen Teilnehmern entgegen genommen, so sind – je nach Einstellung in der Anrufprotokollierung → Seite 97 – diese Anrufe in der Liste „Entgangen“ nicht aufgeführt oder mit einem grünen Haken gekennzeichnet.
- Im Rahmen der neuen Anrufprotokollierung wurde auch die Protokollierung bei Anrufumleitung geändert. Umgeleitete Anrufe aller Art werden nun nur noch unter „Umgeleitet“ protokolliert und nicht mehr wie bisher teilweise auch noch als „Entgangen“. Dies ist unabhängig davon wie der neue Parameter für entgangene Anrufe eingestellt ist.

Verwalten der Ruflisten

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben.

Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet. Die Anzahl der Anrufversuche mit zusätzlichen Daten lassen Sie sich über die Displaytaste „Details“ anzeigen.

Folgende Daten werden z. B. für entgangene Anrufe gespeichert:

- Rufnummer/Name - je nach verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Die Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers, wenn es den aktuellen Tag betrifft, andernfalls das Datum des letzten Anrufversuchs.

Beispiel – Register „Angenommen“

09:47	Mo 15.04.13	3057_155	prl_3007
Angenommen	Umgeleitet		
gw_3008	01:30	(1)	sec_3052
3008			sec_3000
Gerhard, Maier	09:04	(1)	sec_3039
3339			DSS_3054
			Group pickup
			Recording
			Call waiting
Wählen	Details	Löschen	Mehr...

Weitere Register

Zeitpunkt des Anrufs

Anzahl Versuche

Markierter neuer Eintrag

alter Eintrag

Folgende Optionen stehen zur Verfügung, die sie über die Softkeys auswählen:

- Wählen
- Details
- Löschen → Seite 94
- Kopieren
- Alles löschen → Seite 94

Beispiel - Register „Gewählt“:

09:47	Mo 15.04.13	3057_155	prl_3007
Gewählt	Angenommen		
line_3043	09:36	(1)	sec_3052
3043			sec_3000
line_3040	12.04.	(2)	sec_3039
3040			DSS_3054

Weitere Register

Markierter Eintrag

Datum des Anrufes

Anzahl der Anrufversuche

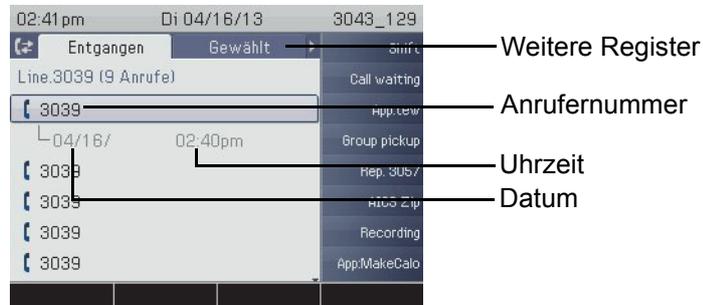
Folgende Optionen stehen eines markierten Eintrages zur Verfügung, die sie über die Softkeys auswählen:

- Wählen → Seite 50
- Details → Seite 36
- Löschen → Seite 94
- Kopieren → Seite 95
- Alles löschen → Seite 94

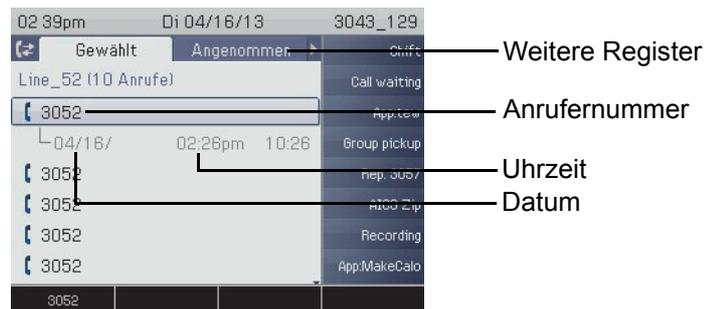
Details eines Eintrags

Bis zu 10 Anrufversuche können in der Detailliste pro Eintrag gespeichert werden.

Beispiel – Eintrag im Register „Entgangen“:



Beispiel – Eintrag im Register „Gewählt“:



Mit dem ersten Softkey können Sie sofort die Rufnummer wählen.

➡ Ist ein Anrufer bereits als Kontakt im lokalen Telefonbuch vorhanden, werden die dort gespeicherten Daten angezeigt.

Verwendung eines Eintrags

Folgende Funktionen stehen Ihnen über die Softkeys eines ausgewählten Eintrags zur Verfügung:

- Wählen → Seite 82
- Details ansehen → Seite 94
- Eintrag löschen → Seite 94
- Alles löschen → Seite 94
- Eintrag ins persönliche Telefonbuch übernehmen → Seite 95

Sprachnachrichten (Voicemail)

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

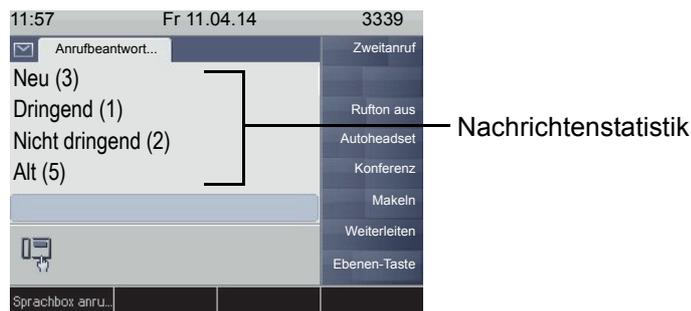
Nachrichten abhören

Sind neue Nachrichten vorhanden, so leuchten, je nach Einstellung durch das Fachpersonal,

- nur die LED der Taste **Messages**
- die LED der Taste **Messages** und die Rufanzeige
- oder nur die Rufanzeige.

Beachten Sie dazu auch die Einstellungsmöglichkeiten für verpasste Anrufe → Seite 33 und lassen Sie sich ggf. die Kombination vom Fachpersonal erläutern.

Drücken Sie die Taste, um das Menü der Mailbox zu öffnen (→ Seite 46). Sie erhalten zum Beispiel folgende Darstellung:



(Die hier gezeigten Bezeichnungen für den Nachrichtenstatus können vom Fachpersonal individuell verändert worden sein).

Service-/Anwendungsmenü

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer und Administratoren als auch aus einem Bereich für ggf. vorhandene Anwendungen (Fachpersonal fragen).

Aufruf: Taste **Services** so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

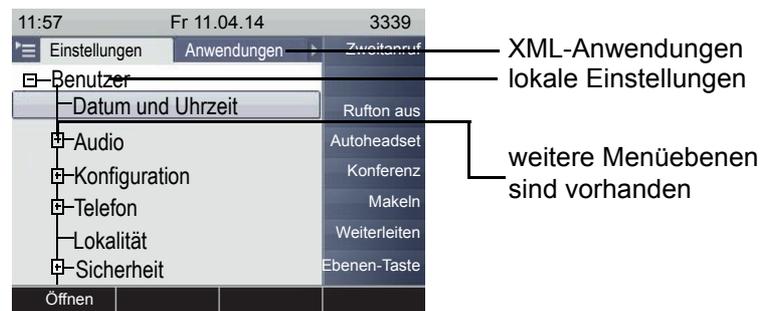
Den Eintrag „Benutzer“ auswählen und bestätigen.

Evtl. müssen Sie das Benutzerpasswort eingeben → Seite 101.

Benutzereinstellungen

Über das Menü „Benutzer“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScope Desk Phone IP 55G vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScope Desk Phone IP 55G durchführen → Seite 137.

Öffnen Sie das Menü → Seite 38.

Datum und Uhrzeit

Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 115 (Meist nicht notwendig, da Datum und Uhrzeit automatisch aktualisiert werden).



Audio

Optimieren Sie Ihr OpenScape Desk Phone IP 55G für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Lautstärken



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 119

Einstellungen



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 120

Spezielle Ruftöne



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 124

Konfiguration

Anrufumleitung

Richten Sie eine Anrufumleitung für Ihr Telefon ein.



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 56

Komfortfunktionen

Nutzen Sie die Komfortfunktionen Ihres Telefons.



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 67

Telefon

Machen Sie hier Einstellungen für Ihr Displaydesign und programmieren Sie die Sensortasten Ihres OpenScape Desk Phone. Sichern Sie sich Ihre Einstellungen.

Sichern/Wiederherstellen

Sichern Sie aktuelle Benutzereinstellungen bzw. stellen Sie gesicherte Einstellungen wieder her.



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 131

Bildschirmschoner



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 109

Display



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 109

Programmtasten

Legen Sie oft benutzte Funktionen oder Rufnummern auf Sensortasten.



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 63

Lokalität

Nehmen Sie hier landesspezifische Einstellungen vor.



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 127

Sicherheit

Schützen Sie Einstellungen und Daten durch die Vergabe eines Passwortes.



Einstellungen am Telefon vornehmen → Seite 101



Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle.
Information am Telefon einsehen → Seite 129.



Diagnosedaten

Gibt Auskunft über alle wichtigen Einstellungen des Telefons. Kann bei Support-Situationen wertvolle Hilfe leisten → Seite 135.



Zurücksetzen

Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen → Seite 130.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Grundfunktionen

 Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone IP55G kennenlernen“ → Seite 12 und „Die Anwendungen Ihres OpenScape Desk Phone IP55G“ → Seite 29 aufmerksam durchzulesen.

Notbetrieb

Wurde für Ihr OpenScape Business oder OpenScape Office ein Ausfall-System eingerichtet, so können Sie z. B. bei Netzstörungen trotzdem telefonieren und die Funktionen des Ausfall-Systems nutzen.

Im Fall, dass Ihr Telefon keine Verbindung mehr zur OpenScape Business oder OpenScape Office hat, ist es automatisch am eingerichteten Ausfall-System angemeldet. Im Display erscheint dann der Hinweis „Notbetrieb B8“.

Während des Notbetriebs können Sie u. U. einige Funktionen nicht nutzen wie z. B.:

- Anrufumleitung (→ Seite 56)
- Sprachnachrichten (→ Seite 46)
- Gruppenfunktionen (→ Seite 45)

Ankommende Anrufe

Das OpenScape Desk Phone IP55G läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.

➡ Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 122 oder einen Rufton → Seite 121 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt oder den Rufton abgeschaltet hat.

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sobald das Gespräch beendet ist können Sie mit der Taste **Services** an den Punkt in der Menüstruktur zurückkehren, an dem Sie unterbrochen wurden.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

➡ Ist die Rufnummer im lokalen Telefon gespeichert, so wird der dazugehörige Name am Display angezeigt (muss vom Fachpersonal zugelassen sein).

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Die Anzeige des Kontextmenüs wechselt:

Mit Softkey bestätigen. Taste **Speaker** leuchtet.

Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen .

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

evtl. **Vol.+** oder **Vol.-**

Annehmen

oder

Speaker

evtl. **Vol.+** oder **Vol.-**

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 123.

Anrufe über Headset-Taste annehmen

Das Telefon läutet. Die Taste **Headset** blinkt.

Taste drücken.

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 17.

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 63).

Funktionstaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Headset

evtl. **Vol.+** oder **Vol.-**



Von Hörer auf Freisprechen umschalten

 Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 123.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus

Speaker und 

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt zu halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Speaker

Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

Hörer abheben.

Speaker

Taste erlischt.

Von Headset auf Freisprechen umschalten

Im Standardmodus

- Speaker** Taste drücken und gedrückt halten (Lauthören ist eingeschaltet),
- Headset** Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus

- Speaker** Taste drücken
- Headset** Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

- Speaker** Taste drücken.

Ausschalten

- Speaker** Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprechmodus wechseln

- Speaker** Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

Gruppenruf

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone in einer Gruppe zusammenfassen. Anrufe werden an allen Telefonen signalisiert und können dort wie direkte Anrufe behandelt werden.

Gespräch beenden

- Headset** Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder

- Speaker** Leuchtende Taste drücken.

oder

Trennen

- Mit Softkey bestätigen.

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 37).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so leuchten, je nach Einstellung des Fachpersonals, die Nachrichtentaste **Messages** und/oder die Rufanzeige. Sie erlöschen erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden.

Nachrichten abfragen

Im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü für die Mailbox wird geöffnet.

Sind Nachrichten vorhanden, erhalten Sie eine Liste mit neuen und bereits abgehörten Nachrichten, sortiert nach ihrem Status (siehe → Seite 37). Die Anzahl der jeweiligen Nachrichten ist ausgewiesen.

Mit Softkey bestätigen, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

Mailbox direkt aufrufen

Sie können die Mailbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Mailbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.

Hörer abheben.

Drücken. Die Mailbox meldet sich. folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Mailbox sofort aufzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.

Sprachbox anru..

Messages



Messages

Anrufen

➡ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 84 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Für die Wahl eines Teilnehmers können Sie auch Komfortfunktionen wie Rufflisten oder das persönliche bzw. firmenweite Telefonbuch verwenden → Seite 81.

Wählen mit abgehobenem Hörer

Hörer abheben.

Rufnummer eingeben.

Die Anzeige des Kontextmenüs wechselt:

Mit Softkey bestätigen oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 83).

Mit Softkey bestätigen¹.

Die Verbindung wird aufgebaut.

➡ Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie **Sofortwahl** eingestellt (siehe → Seite 49), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

➡ Ist ein Anschluss vorübergehend nicht erreichbar, so erhalten Sie einen speziellen Informations-Ton (kurze Tonfolge). Die Störung kann kurzfristig behoben sein, darum probieren Sie nach einer angemessenen Zeit noch einmal diese Rufnummer zu wählen.



oder

Wählen

Wahlwiederh.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 50

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über den Lautsprecher (Freisprechen) oder über ein angeschlossenes Headset. Die Leitung wird vor dem Wählen belegt.

Speaker

oder

Headset



OK

oder

Wahlwiederh.

Taste drücken.

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

Rufnummer eingeben.

Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 83).

Die Anzeige des Kontextmenüs wechselt:

Mit Softkey bestätigen¹.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit Hilfe des Navigations-Block → Seite 17 korrigieren.

Die Anzeige des Kontextmenüs wechselt:

Mit Softkey bestätigen oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 83).

Die Verbindung wird aufgebaut.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 49), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Wählen

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 50

Sofortwahl

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,

eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.



Wahlwiederholung

Um die Rufliste verwenden zu können, muss das Rufjournal aktiviert sein. Das gilt auch für die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer → Seite 96. Ist das Rufjournal nicht aktiviert, so erhalten Sie beim Drücken der Taste (☎) die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet“. Beim Versuch der Wahlwiederholung über eine programmierte Funktionstaste wird in diesem Fall die Displaymeldung „Tastenfkt. n. verfügbar“ angezeigt.

Wahlwiederholung aus der Rufliste

Taste so oft drücken, bis das Register „Gewählt“ angezeigt wird.

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

Wahlwiederholung mit Softkey

Hörer abheben oder Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung aus dem Ruhemenü

Softkey im Ruhemodus (→ Seite 23) auswählen und bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Taste drücken.

Mikrofon einschalten

Leuchtende Taste drücken.



Rückfrage

oder

Konferenz starten



oder

Wahlwiederh.

Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mit Softkey der aktuellen Verbindung bestätigen.

Konferenz starten

Mit Softkey der aktuellen Verbindung bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen. In diesem Fall können Sie auch die Taste **Conference** verwenden.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben und bestätigen.



Verwenden Sie einen Wählplan und haben Sie Sofortwahl eingestellt (siehe → Seite 49), so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Mit Softkey bestätigen¹.



Wollen Sie für die Rückfrage bzw. den neuen Konferenzteilnehmer ein **Telefonbuch** oder eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage bzw. Konferenz starten **Halten** aus bzw. drücken die **Halten**-Taste und rufen dann ein Telefonbuch oder eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 87).

Sie können alternativ ein Telefonbuch oder eine Rufliste auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 50

Trenn. & zurück

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Mit Softkey bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen. Wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 72). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Mit Softkey bestätigen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.



Wird das Gespräch weiterhin gehalten, können Sie vor Ablauf der Zeit das Gespräch über den Softkey wieder aufnehmen.

Wiederaufn.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset

Voraussetzung: Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 63).

Funktionstaste „Auto-Headset“ drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die **Headset**-Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufn.“ entfällt.

Rückfrage abbrechen

Wenn der angerufene Teilnehmer nicht abhebt

Mit Softkey bestätigen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Wenn der angerufene Teilnehmer abhebt

Mit Softkey der Verbindung zum zweiten Teilnehmer bestätigen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Trenn. & zurück

Trenn. & zurück

Makeln

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 51 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 73.

Mit Softkey bestätigen.



Beim Makeln ist nicht entscheidend, welche Softkey-Liste geöffnet wird. Beide Listen (aktive und passive Verbindung) beinhalten die Makeln-Funktion.

Durch wiederholtes Bestätigen des Softkeys „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Trennen

Trenn. & zurück

Makeln beenden

Gehaltene Verbindung trennen:

Mit Softkey der gehaltenen Verbindung bestätigen.

Die gehaltene Verbindung wird getrennt. Die aktive Verbindung bleibt bestehen.

Aktive Verbindung trennen:

Mit Softkey der aktiven Verbindung bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt. Die gehaltene Verbindung bleibt im gehaltenen Zustand bestehen und kann über das Kontextmenü bearbeitet werden.

Gespräche abwechselnd/gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Aktives Gespräch ins Halten legen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 51 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 73.

Hold

Taste „Halten“ drücken. Die Taste blinkt. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen

Wechseln Sie zum Erstgespräch.

Hold

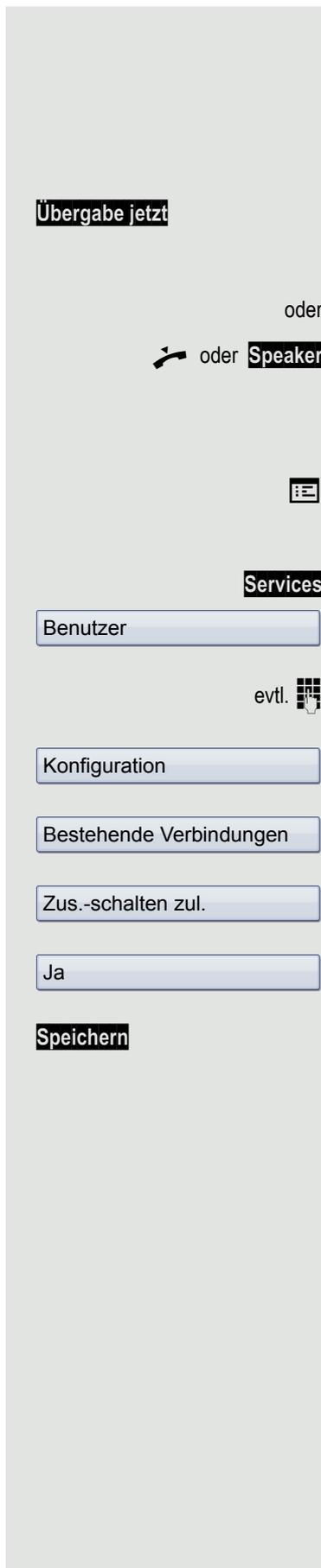
Drücken Sie die blinkende Taste „Halten“. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen

Wechseln Sie zum gehaltenen Rückfrage- oder Zweitgespräch

Hold

Drücken Sie die blinkende Taste „Halten“. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wurde wieder ins „Halten“ gelegt.



Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 51 und Zusammenschalten muss zugelassen sein → Seite 54.

Softkey der aktiven Verbindung drücken.

Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen.

Verbinden durch Auflegen

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Verpassten Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung → Seite 24 auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Außerdem leuchten, je nach Einstellung des Fachpersonals, die Taste **Call Log** und/oder die Rufanzeige. Sie erlöschen erst, wenn alle neuen Listeneinträge abgefragt wurden.

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen. Verpasste Anrufe werden nicht gespeichert und angezeigt, wenn das Rufjournal ausgeschaltet ist → Seite 96.

Taste so oft drücken, bis das Anwendungsregister „Entgangen“ angezeigt wird.

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Call Log

 Karl, Gross 20.05. 10:06



Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 33.

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten. Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

Im Anrufumleitungs Menü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Ohne Bedingung
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „ohne Bedingung“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und „Besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „ohne Bedingung“ wird im Grafik-Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert
→ Seite 33.

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

- ohne Bedingung →
Zielrufnummer
- Besetzt →
Zielrufnummer
- Nichtmelden →
Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.



Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 65.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 57
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 58
- "Favoriten bearbeiten" → Seite 58
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 59
- "Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen" → Seite 60
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 61

"Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen" → Seite 62

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Forward

Taste drücken.

Anrufumleitung ausschalten

War eine Anrufumleitung eingeschaltet – die Taste **Forward** leuchtet –, so wird sie jetzt automatisch ausgeschaltet.

oder

Umleitung zum letzten Ziel einschalten

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und die Softkey-Liste ist mit folgenden Optionen belegt:

- Annehmen
- Ziel festlegen
- Umleitung bearb.
- Abbrechen

Annehmen

Letztes Umleitungsziel verwenden

Mit Softkey bestätigen, um das zuletzt eingestellte Umleitungsziel für ohne Bedingung wieder zu verwenden. Die Umleitung wird sofort für ohne Bedingung zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste **Forward** leuchtet.

Bestätigen Sie die Umleitung nicht sofort, so wird sie nach ca. 3 Sekunden automatisch eingeschaltet.

oder

Mit variabler Zielrufnummer einschalten

Wenn Sie ein neues Umleitungsziel verwenden wollen:

Mit Softkey bestätigen.

Ziel festlegen



Neue Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

oder

3339

Gespeicherte Zielrufnummer mit Softkey bestätigen. (wird angezeigt).

Die Umleitung wird sofort für ohne Bedingung zu diesem Ziel eingeschaltet und die Taste **Forward** leuchtet.

Zielrufnummern für Umleitung speichern

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 69) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste drücken.

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und die Softkey-Liste ist mit folgenden Optionen belegt:

- Annehmen
- Ziel festlegen
- Umleitung bearb.
- Abbrechen

Mit Softkey bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- ohne Bedingung
- Besetzt
- Keine Antwort

An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob die Umleitungsart **Besetzt** oder **Keine Antwort** bereits eingeschaltet ist.

Zielrufnummer speichern

Umleitungsart auswählen (hier z. B. ohne Bedingung)

Mit Softkey bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.

Favoriten bearbeiten

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern vorbelegen. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsbedingungen zugeordnet werden.

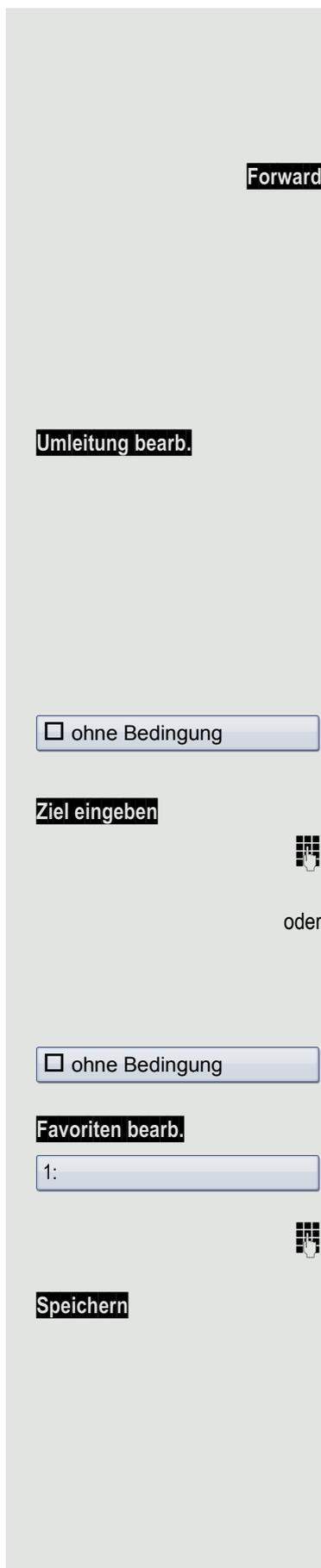
Umleitungsart auswählen (hier z. B. ohne Bedingung)

Mit Softkey bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben/ändern und bestätigen.
Evtl. weitere Zielrufnummern festlegen.

Mit Softkey bestätigen.





Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle anzeigen soll auch zur aktueller Zielrufnummer für Keine Antwort werden.

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

Es werden Ihnen im Einstellungsmenü drei Umleitungsarten angeboten:

- ohne Bedingung
- Besetzt
- Keine Antwort

1. Kopieren

Umleitungsart auswählen (hier z. B. ohne Bedingung)

Mit Softkey bestätigen.

2. Einfügen

Ziel-Umleitungsart auswählen (hier z. B. Keine Antwort)

Mit Softkey bestätigen.

Beide Umleitungsarten haben jetzt die gleiche Zielrufnummer.

Zielrufnummer einer Umleitung zuweisen

Voraussetzung: Es ist schon mindestens eine Favoriten-Zielrufnummer gespeichert.

Taste drücken.

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt und die Softkey-Liste ist mit folgenden Optionen belegt:

- Annehmen
- Ziel festlegen
- Umleitung bearb.
- Abbrechen

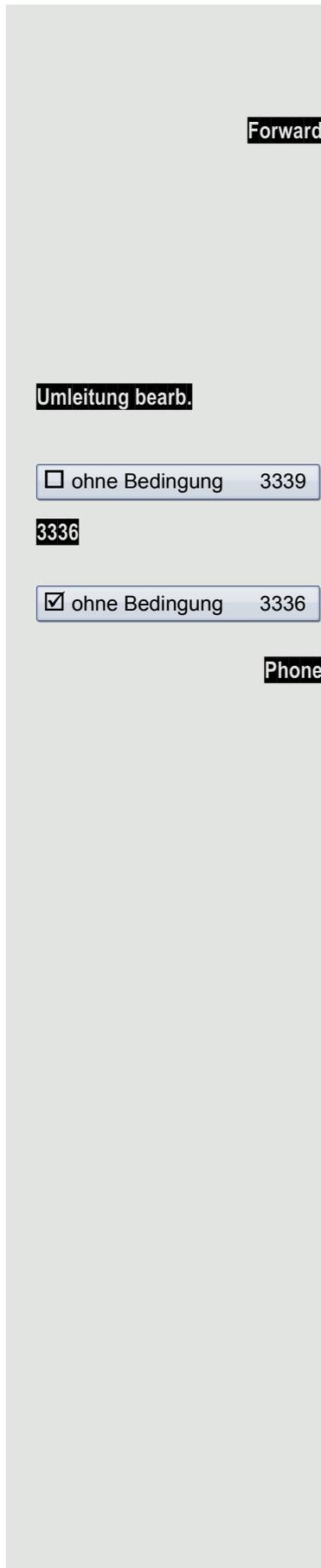
Mit Softkey bestätigen.

Umleitungsart auswählen (hier z. B. Alle anzeigen)

Softkey auswählen und bestätigen.

Die Umleitungsart wird eingeschaltet und das neue Ziel angezeigt.

Drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie Alle anzeigen aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt. Die Umleitungsarten Besetzt und Keine Antwort werden nicht angezeigt.



Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Für die betreffende Umleitungsart ist bereits ein Umleitungsziel eingerichtet.

Taste drücken.

Am Display wird die Meldung:

„**Umleitung aktivieren nach**“ mit dem zuletzt verwendeten Umleitungsziel angezeigt. Die Softkey-Liste ist mit folgenden Optionen belegt:

- Annehmen
- Ziel festlegen
- Umleitung bearb.
- Abbrechen

Mit Softkey bestätigen.

Wählen Sie eine der angebotenen Umleitungsarten

- ohne Bedingung (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- Besetzt
- Keine Antwort

aus. Hier z. B. ohne Bedingung.

Mit Softkey Ihre Auswahl bestätigen. Die Umleitungsart wird aktiviert bzw. deaktiviert.

Die Umleitungs-Einstellungen kann wie folgt aussehen:

- ohne Bedingung (ausgeschaltet ist voreingestellt)
- Besetzt
- Keine Antwort

Drücken, um die Anrufansicht aufzurufen. Hatten Sie ohne Bedingung aktiviert, so wird am Display das Umleitungsziel mit dem Umleitungssymbol angezeigt und die Taste **Forward** leuchtet. Die Umleitungsarten Besetzt und Keine Antwort werden nicht angezeigt.

Forward

Umleitung bearb.

ohne Bedingung 3338

Aktivieren

Phone

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen

Sie können festlegen wie lange das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nichtmelden“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Voraussetzung: Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

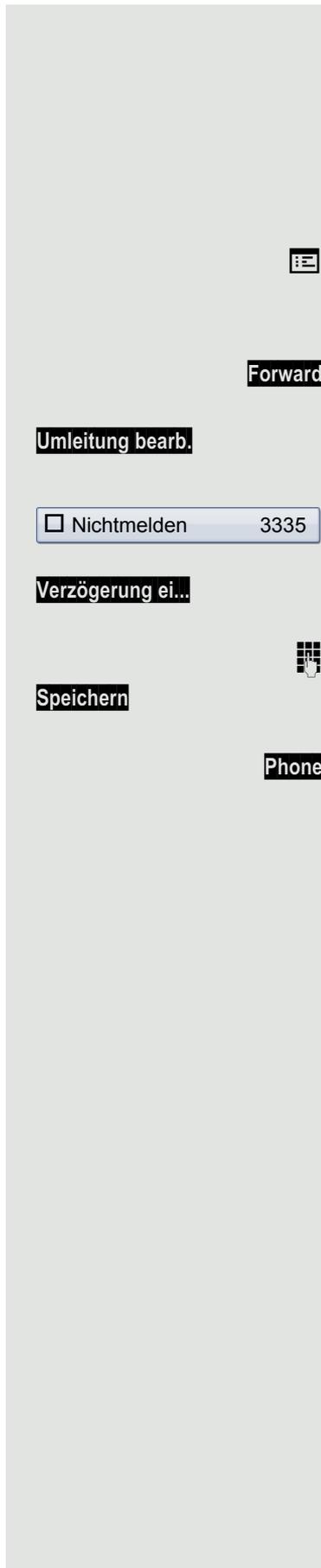
Umleitungsart auswählen

Mit Softkey bestätigen.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein (max. 60 Sekunden).

Mit Softkey bestätigen. Die neu eingestellte Zeit wird bei der Option angezeigt.

Drücken, um die Anrufansicht aufzurufen.



Freiprogrammierbare Funktionstasten

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die Sie je nach Bedarf auf frei belegbare bzw. freiprogrammierbare Funktionstasten legen können.

Das Telefon ist mit 8 Funktionstasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind.

Die Funktionstaste „Ebenen-Taste“, die zum Wechseln zwischen den zwei Funktionstastenebenen dient, ist bereits vorbelegt. Diese Belegung sollten Sie möglichst beibehalten, um zwischen den beiden Funktionstastenebenen wechseln zu können.

Die Beschriftung der Funktionstasten wird im rechten Display-Rand angezeigt. Die Funktionstasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden → Seite 137.

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 19. Funktionsumschaltung |
| 2. Zielwahl | 20. Mobilität |
| 3. Wahlwiederh. | 21. Gezielte Übernahme |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 22. Rückruf |
| 5. Umleiten bei Nichtmelden | 23. Rückrufe abbrechen |
| 6. Umleiten bei besetzt | 24. Rückfrage |
| 7. Rufton aus | 25. DSS |
| 8. Halten | 26. Anklopfen |
| 9. Makeln | 27. Sofortiger Ruf |
| 10. Übergabe vor Melden | 28. Vorschau |
| 11. Anruf übergeben | 29. Anrufaufzeichnung |
| 12. Weiterleiten | 30. Anwendung starten |
| 13. Ebenen-Taste | 31. Integ. Umleit |
| 14. Konferenz | 32. Trennen |
| 15. Kopfhörer | 33. Sprachwahl |
| 16. Anrufschutz | 34. Wahlwiederholung |
| 17. Anrufübernahme | 35. Video erlauben |
| 18. Erweiterte Zielwahl | 36. Firmenverzeichnis |

Funktionstaste programmieren

Programmierung einleiten

Direkt über die Funktionstaste

Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

 Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Bestätigen, um die Programmierung zu starten. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Über das Benutzermenü

Sie können die Programmierung der Tasten auch über das Benutzermenü aufrufen.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.

Taste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Taste leuchtet dauerhaft.

Programmierung beginnen

Auswählen und bestätigen, um die erste Ebene zu belegen.

Auswählen und bestätigen, um die zweite Ebene zu belegen.

Gewünschte Funktion (z. B. Anrufschutz) im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Ggf. zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.

Gewünschte Tastenbeschriftung eingeben und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



Erweiterte Funktionen programmieren

Feste Umleitungstaste einrichten

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

➔ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

OK

Bestätigen, um die Programmierung zu starten. Die Funktionstaste leuchtet dauerhaft.

Ebene 1

Auswählen und bestätigen.

Umleiten aller Anrufe

Eine der Umleitungsarten auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei besetzt

Bezeichnung

Gewünschte Funktion auswählen und bestätigen.

Zum Ändern der Tastenbeschriftung im Grafik-Display auswählen und bestätigen.



Tastenbeschriftung übernehmen oder ändern und bestätigen.

Einstellung

Zum Eingeben des Umleitungsziels auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Umleitungsziels eingeben und bestätigen.

Speichern

Mit Softkey bestätigen.

Funktionstasten verwenden

Je nach aktuellem Status des Telefons können Sie programmierte Funktionen aufrufen. Die jeweilige Anzeige erscheint, nachdem Sie eine Funktionstaste gedrückt haben.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Voraussetzung: Das Ruhemenü wird im Display angezeigt.

Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 75). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.

Funktionstaste „Anklopfen“ drücken. Die Funktionstaste erlischt. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Funktionstasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Funktionstasten wieder auf Werkeinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 130).

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um in das Menü **Benutzerdaten zurücksetzen** zu wechseln.

Auswählen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um die Inhalte der Funktionstasten zu löschen.

Mit Softkey „Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen“. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Funktionstasten werden gelöscht.



Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten



Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf ablehnen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Mit Softkey bestätigen. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Mit Softkey bestätigen. Bei gespeicherter Zielrufnummer → Seite 68 wird der Anruf direkt weitergeleitet.

oder

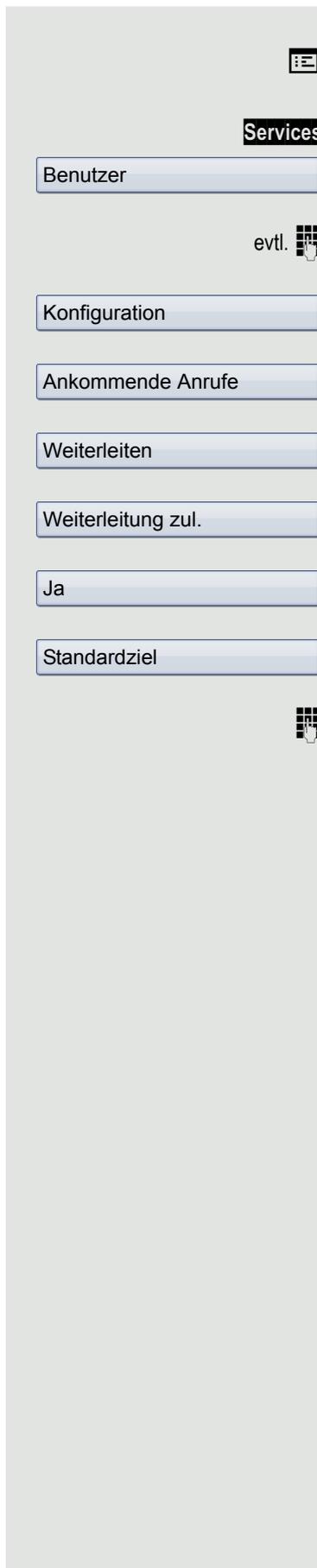
Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie über ein Pop-Up-Menü aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen.
Der Anruf wird weitergeleitet.

Ablehnen

Weiterleiten



Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.



Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Anrufumleitung konfigurieren

 Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 57) einleiten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Umleitung konfigurieren

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen finden Sie im Kapitel Anrufe umleiten (→ Seite 56).

Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).

Auswählen und bestätigen.

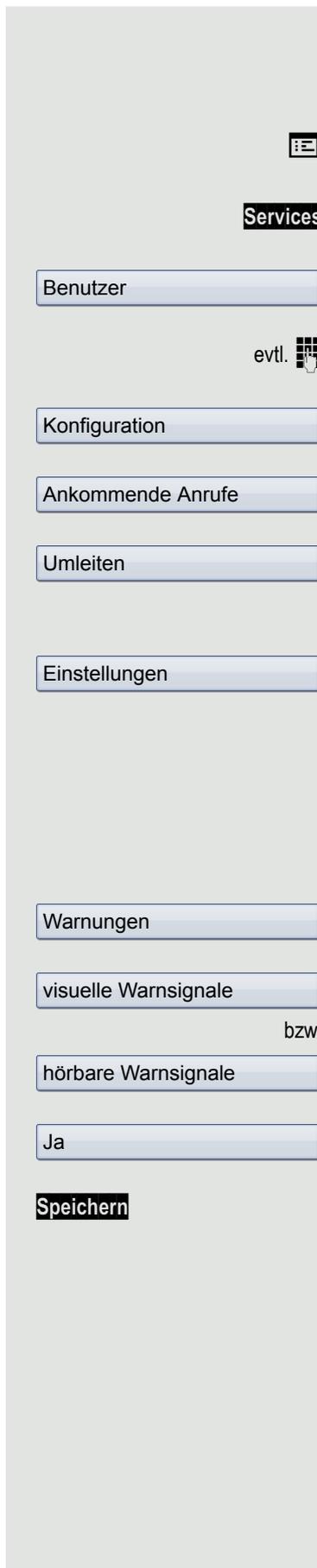
Auswählen.

bzw.

Auswählen.

Im Kontextmenü Ja/Nein auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie, wenn **Wartemusik** seines Telefons eingeschaltet ist → Seite 72.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken. Die Taste blinkt.

 Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton und am Display wird die Aufforderung, das Gespräch wieder aufzunehmen oder zu trennen angezeigt. Die Einstellung dafür finden Sie auf → Seite 71 und → Seite 71.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Mit Softkey bestätigen

oder

Blinkende Taste drücken.

Wartezustand eines gehaltenen Gesprächs

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gelegt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob Sie das Gespräch wieder aufnehmen oder trennen wollen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer **aufgelegt** oder im Freisprechmodus die Lautsprechertaste gedrückt.

Es erfolgt unmittelbar ein Wiederanruf und am Display erscheint ein Pop-Up-Menü:

Mit Softkey bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

oder

Mit Softkey bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.

 Haben Sie „Halten und Auflegen“ eingeschaltet (→ Seite 72) wird das Gespräch eine eingestellte Zeit gehalten (→ Seite 71), bevor mit einem Wiederanruf die Aufforderung, das Gespräch aufzunehmen oder zu trennen, angezeigt wird. Sie können aber vor Ablauf der Zeit das Gespräch über die Softkeys „**Wiederaufn.**“ bzw. „**Trennen**“ wieder aufnehmen oder trennen.

Wiederaufn.

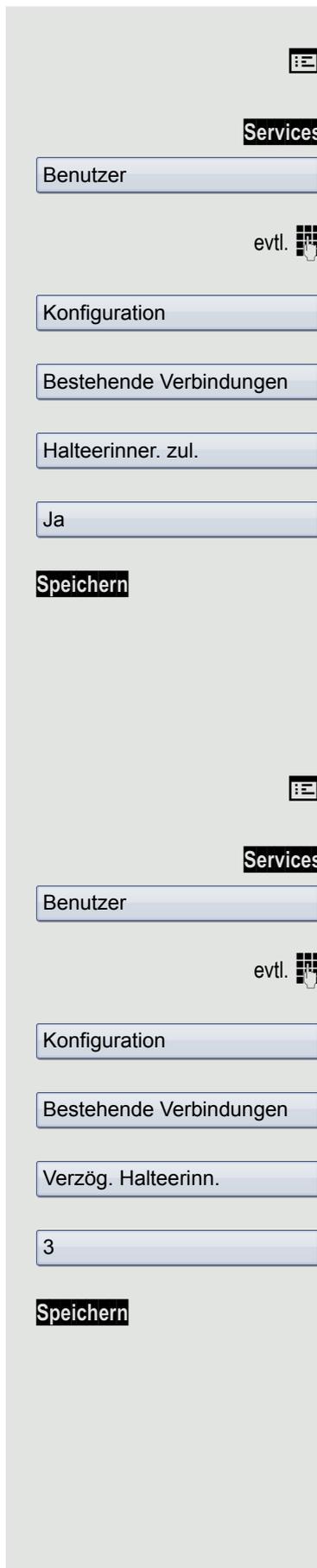
oder

Hold

Wiederaufn.

oder

Trennen



Halteerinnerungston ein-/ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit „Halteerinnerung“ legen Sie fest, wann Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden. Der kleinste Zeitwert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 3 Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü einen Wert zwischen 3 und 15 auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um die Funktion einzuschalten oder

auswählen und bestätigen, um die Funktion wieder auszuschalten. In der Voreinstellung ist die Funktion ausgeschaltet.

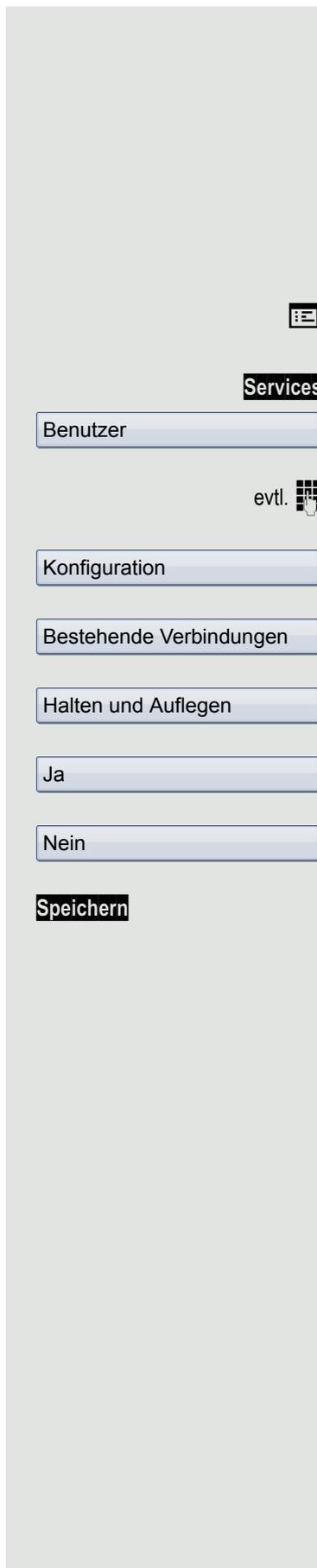
Mit Softkey bestätigen.

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Warte-Melodie.



Die Wartemelodie wird in Ihrer Telefonanlage festgelegt. Im Telefon muss Wartemusik auf Nein eingestellt sein und sollte nicht geändert werden.



Annehmen

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“.

Sie können den Zweitanruf ablehnen oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 75.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 75.

Mit Softkey bestätigen

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 53 oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

Voraussetzung: Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweitgespräch und Rückfrage abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 53
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „gehalten“ und kann erst wieder „aufgenommen“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Mit Softkey im Zweitgespräch bestätigen. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Beenden des Zweitgesprächs durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 72). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Trenn. & zurück

Ignorieren

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 75.

Ein Zweitgespräch läutet.

Mit Softkey bestätigen.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf für eine kurze Zeit nachträglich über die Softkeys Annehmen, Ablehnen oder Weiterleiten.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Ablehnen

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 75.

Ein Zweitgespräch läutet.

Mit Softkey bestätigen.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Weiterleiten

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 75.

Ein Zweitgespräch läutet.

Mit Softkey bestätigen.



Rufnummer eingeben und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet.

Übergabe jetzt

Teilnehmer verbinden

Mit Softkey in der aktiven Verbindung bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

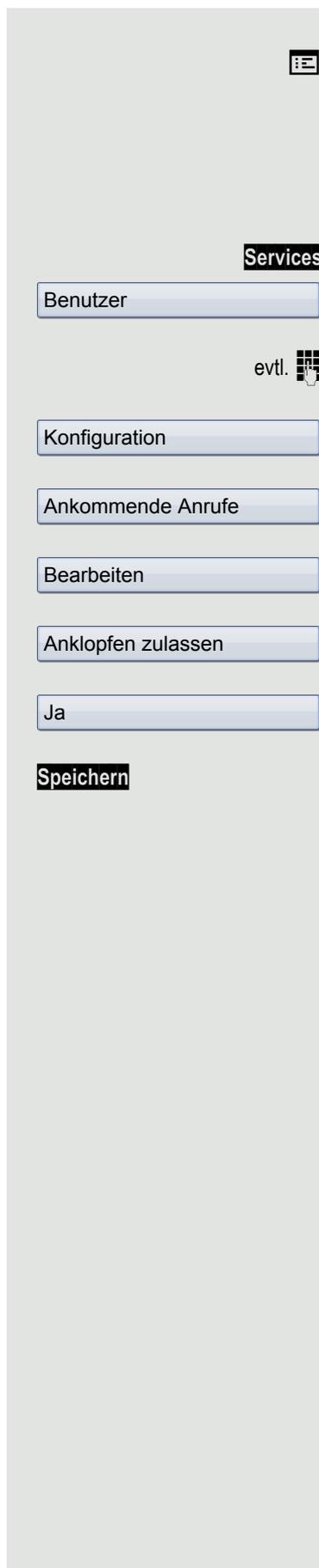
oder

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 76).

oder **Speaker**

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Zweitanruf erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

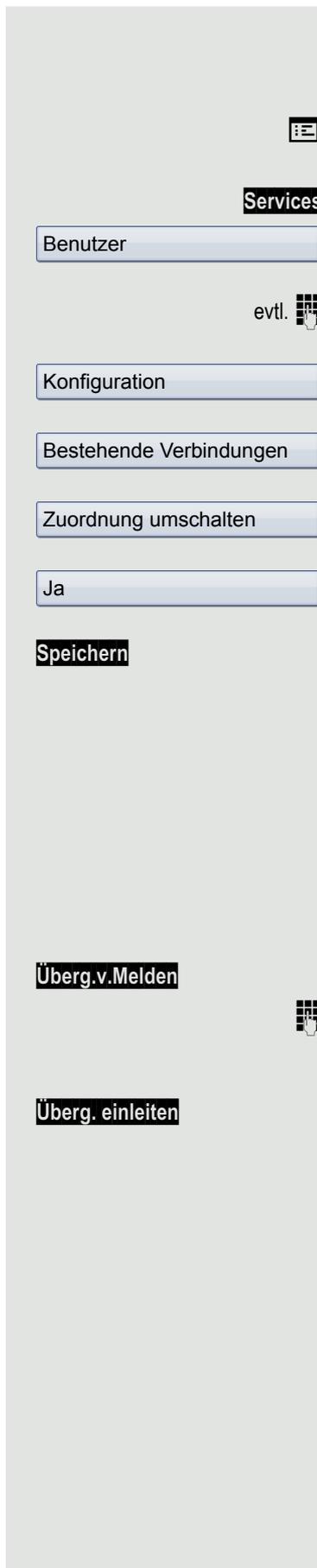
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 66).



Zuordnung umschalten

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurde erlaubt → Seite 77.

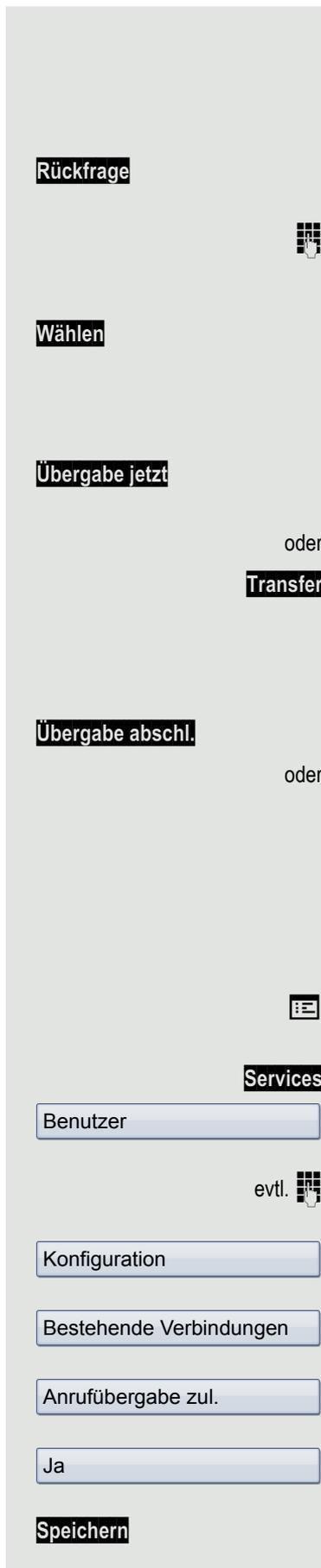
Mit Softkey in der Verbindung bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Ruf-Liste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 87.

Mit Softkey bestätigen.



Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Grafik-Display in den Ruhezustand zurück.



Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe bei Rufton“ wurden erlaubt → Seite 77.

Mit Softkey in der Verbindung bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll. Sie können an dieser Stelle auch einen Teilnehmer aus einer Rufliste oder einem der beiden Telefonbücher auswählen und anrufen → Seite 87.

Mit Softkey bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer meldet:

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Mit Softkey in der Verbindung bestätigen.

Taste drücken.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Mit Softkey in der Verbindung bestätigen.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste **Speaker**, um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie nach einer eingestellten Zeit einen Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

In Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



„Übergabe bei Rufton“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechtaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



Services

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Ankommende Anrufe

CTI-Anrufe

Auto-Antwort

Ja

Piep b. Auto-Antw.

Ja

Speichern

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu with the following elements from top to bottom:

- A small icon of a list with three items.
- A black header bar with the word "Services" in white.
- A button labeled "Benutzer".
- The text "evtl." followed by a small icon of a grid with a mouse cursor pointing to it.
- A button labeled "Konfiguration".
- A button labeled "Ankommende Anrufe".
- A button labeled "CTI-Anrufe".
- A button labeled "Piep b. AutoW.aufn.".
- A button labeled "Ja".
- A black header bar with the word "Speichern" in white.

Anrufen

Mit Zielwahltaste wählen

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Funktionstasten legen → Seite 63. Wenn Sie eine solche „Zielwahltaste“ drücken, erscheint der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer und der Wählvorgang wird eingeleitet.

Voraussetzung: Eine Zielwahltaste ist eingerichtet → Seite 63.

Belegte Zielwahltaste drücken. Wählvorgang wird eingeleitet.

Aus lokalem Telefonbuch wählen

Taste drücken.

Kontakt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Mit Softkey bestätigen.

Die bevorzugte Rufnummer auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Ausführliche Informationen zum lokalen Telefonbuch erhalten Sie ab → Seite 87.

Aus dem Unternehmens-Telefonbuch wählen

Voraussetzung: Sie haben einen Eintrag über das firmenweite Telefonbuch gesucht und ausgewählt → Seite 92.

Gewünschten Eintrag ist selektiert.

Mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird hergestellt.

Ausführliche Informationen zum Unternehmens-Telefonbuch erhalten Sie ab → Seite 92.





Rufnummer aus einer Liste anrufen

Taste so oft drücken bis das Anwendungsregister der gewünschten Rufliste¹ aktiv ist.

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.

➔ Ist der Teilnehmer des Listeneintrags bereits im Telefonbuch vorhanden, wird das entsprechende Rufnummernsymbol angezeigt → Seite 87. Sind für den Teilnehmer weitere Rufnummern im Telefonbuch hinterlegt, können diese ebenfalls im Kontextmenü ausgewählt werden.

Kontakt aus einer Gruppe anrufen

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

Gewünschte Gruppe auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Gruppenmitglied auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

➔ Ist der Teilnehmer bereits als Kontakt im Telefonbuch gespeichert, wird das entsprechende Rufnummernsymbol angezeigt → Seite 87. Sind für den Teilnehmer weitere Rufnummern im Telefonbuch hinterlegt, können diese ebenfalls im Kontextmenü ausgewählt werden.

1. Beachten Sie bitte die Hinweise zu Ruflisten auf → Seite 94

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Drücken der Taste . Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.
- Drücken der Lautsprechertaste. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.

 Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Einstellungen für Wahlverzögerung

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

 Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder mit dem Softkey „**Wählen**“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wert Zwischen 1 und 9 auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

 Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 49), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.



Services

Benutzer

evtl. 

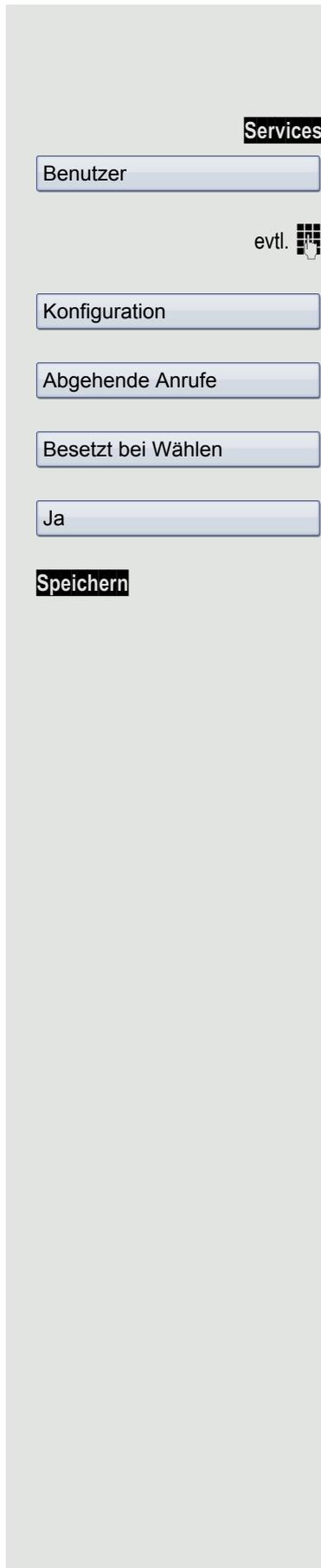
Konfiguration

Abgehende Anrufe

Verzög. autom. Wahl

5

Speichern



„Besetzt bei Wählen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü „Ankommende Anrufe“ > „Bearbeiten“.

Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 51 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 73 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 86.

Lokale Konferenz aufbauen



Die Konferenz-Funktion können Sie sowohl in der aktiven als auch in der gehaltenen Verbindung aufrufen.

Conference

Taste drücken. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Konferenz wird angezeigt.

Teilnehmer A

Zu Einzelgespräch wechseln

Zu trennende Verbindung auswählen.

Trennen

Mit Softkey bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

Lokale Konferenz beenden

Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung: Die Funktion „Verbinden in lokaler Konferenzen erlauben“ (→ Seite 86) wurde eingeschaltet.

Mit Softkey bestätigen.

Konf. verlassen

oder



oder **Speaker**

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Gesprächspartner trennen

Mit Softkey bestätigen. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Konf. beenden

Lokale Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion „Lokale Konferenz“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Verbinden in lokaler Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz kann aus bis zu maximal sechzehn Teilnehmern bestehen. Sie können in dieser Konferenz nur als passiver Teilnehmer eingebunden sein.



Telefonbücher und Ruflisten

Persönliches Telefonbuch

Das persönliche Telefonbuch sollte nicht mehr als 1000 Einträge enthalten.

Neuen Kontakt anlegen

Taste drücken

Auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Das Eingabeformular für die Kontaktdaten wird geöffnet.



Um einen neuen Kontakt speichern zu können, müssen nicht alle Felder ausgefüllt werden.

Gewünschtes Eingabefeld auswählen und bestätigen.

Ausfüllen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Kontakt bearbeiten

Taste drücken.

Teilnehmer auswählen.

Mit Softkey bestätigen. Das Eingabeformular für die Kontaktdaten wird geöffnet.

Gewünschtes Eingabefeld auswählen und bestätigen.

Ausfüllen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.





Bevorzugte Rufnummer auswählen

Wurden einem Kontakt mehrere Rufnummern zugewiesen, können Sie hier die bevorzugte Rufnummer auswählen, die bei einem Anruf über das Telefonbuch verwendet werden soll.

Taste drücken.

Telefonbucheintrag auswählen.

Mit Softkey bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die bevorzugte Rufnummer auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gespeichert.

Alle Einträge des Telefonbuchs löschen

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

Sie erhalten eine Sicherheitsabfrage: „Alle Einträge aus Verzeichnis löschen?“

Mit Softkey bestätigen, wenn Sie sich sicher sind.



Kontakt-Gruppen verwalten

Eine neue Gruppe erstellen

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey bestätigen. Es öffnet sich die Übersichtsseite für neue Gruppen.
Auswählen und bestätigen.

Neuen Gruppennamen eintragen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen. Die neue Gruppe wird gespeichert.

Einen Gruppennamen bearbeiten

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

Gruppe auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Gewünschtes Eingabefeld auswählen und bestätigen.

Eintrag bearbeiten und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen. Die Änderungen werden übernommen.

Kontakt in eine Gruppe aufnehmen

Taste drücken.

Telefonbucheintrag auswählen.

Mit Softkey bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Gruppe auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



Gruppe löschen

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

Gruppe auswählen.

Mit Softkey bestätigen.

Es öffnet sich eine Sicherheitsabfrage.

Mit Softkey bestätigen.

Bild für Kontakt speichern

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

Gruppe auswählen.

Mit Softkey bestätigen.

Gruppenmitglied auswählen.

Mit Softkey bestätigen. Das Formular für die Kontaktdaten wird geöffnet.

Auswählen und bestätigen.

Bild auswählen und bestätigen (Bilder müssen vorhanden sein – können z. B. mit dem OpenStage Manager geladen werden).

Mit Softkey bestätigen. Das ausgewählte Bild wird dem Kontakt zugeordnet. Beim nächsten Anruf erscheint es mit den üblichen Kontaktinformationen im Grafik-Display.



Schnellsuche im Telefonbuch

Mit Hilfe der Schnellsuche kann das Telefonbuch nach den Anfangsbuchstaben eines bestimmten Nachnamens durchsucht werden.

Taste drücken.

Anfangsbuchstaben eingeben. Es öffnet sich automatisch die Eingabemaske der Schnellsuche. Jedes Mal, wenn ein weiterer Buchstabe in der Eingabemaske hinzugefügt wird, wird die Suche weiter eingeschränkt.

Kontakt auswählen, sobald der gesuchte Name in der Liste erscheint.

Mit Softkey bestätigen.

Die bevorzugte Rufnummer auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Darstellungsformat der Kontakte ändern

Taste drücken.

Mit Softkey bestätigen.

Darstellungsformat auswählen.

Mit Softkey bestätigen.

Taste drücken, um zum Telefonbuch zurückzukehren. Die Auswahl des Darstellungsformats wird gespeichert.

Firmenweites Telefonbuch

Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (Erweiterte Suche) z. B. Berufs- oder Abteilungsbezeichnung suchen.

Kontakt suchen

Taste so oft drücken, bis das Register „Unternehmen“ aktiv ist.

Mit Softkey bestätigen.

Gewünschtes Suchfeld (z. B. „Nachname“) auswählen und bestätigen.

Suchtext eingeben.

Haben Sie alle gewünschten Suchfelder ausgefüllt, bestätigen Sie die Suchanfrage, indem Sie in der Display-Tastatur → Seite 22 „OK“ auswählen und bestätigen.



Beachten Sie bitte bei der Eingabe in den Suchfeldern, dass

- die Eingabe von Wildcards nicht erlaubt ist.
- bei Telefonnummern automatisch ein * am Anfang des Suchstrings eingefügt wird.
- bei anderen Feldern ein * am Ende des Suchstrings eingefügt wird.

Mit Softkey bestätigen.

Sie können nun:

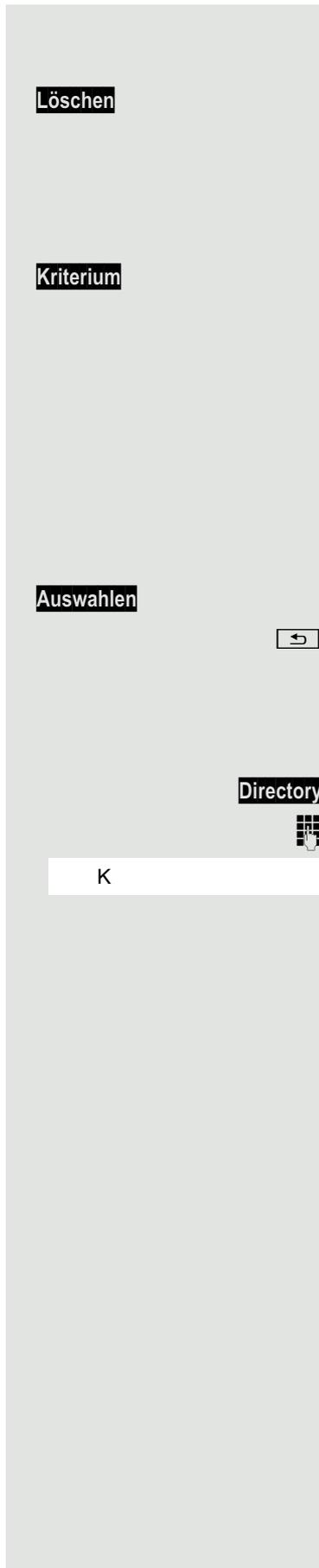
- den Kontakt anrufen → Seite 81).
- den Eintrag ansehen (siehe unten).

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Kontakt gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Mit Softkey bestätigen.





Neue Suche

Für eine neue Suche können Sie vorher die Suchfelder löschen.
Mit Softkey bestätigen. Alle Suchfelder sind gelöscht.

Auswahlkriterium vor dem Suchen bestimmen

Im Kontextmenü **Optionen** haben Sie vor dem Suchen die Möglichkeit auszuwählen, welches Attribut ergänzend in der Ausgabeliste angezeigt werden soll.

Mit Softkey bestätigen. Sie bekommen folgende Kriterien angeboten:

- Kein Kriterium
- Berufliche Funktion
- Adresse 1
- E-Mail
- Geschäft 1
- Mobil
- Geschäft 2
- Privat
- Firma
- Adresse 2

Mit Softkey bestätigen

Verlassen Sie die Liste.

Schnellsuche

Taste so oft drücken, bis das Register „Unternehmen“ aktiv ist.

Anfangsbuchstabe des gesuchten Nachnamens eingeben z. B. „K“.

Ein einzeliges Suchfenster wird am unteren Display-Rand eingeblendet.

Geben Sie jetzt keinen Folgebuchstaben ein, so werden nach einer eingestellten Verzögerung, oder wenn Sie mit **OK** bestätigen alle vorhandenen Namen mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgelistet. Sie können die Ausgabe einschränken, indem Sie den zweiten oder weitere Folgebuchstaben eingeben. Mit der Taste **#->** wechseln Sie zwischen alphabetischem und numerischem Zeichenformat. Mit der Taste **↵** löschen Sie einzelne Zeichen wieder.

Mit der Eingabe von Sonderzeichen können Sie die Suche individuell steuern. Für die Auswahl der Sonderzeichen drücken Sie bitte zuerst die Taste ***⏏**.

Regelliste:

Sonderzeichen	Beschreibung
#	Sucht nach der genauen Zeichenkette vor dem Sonderzeichen.
,	Sie können Nachname und Vorname getrennt durch ein Komma eingeben. Gesucht wird nach dem Nachnamen (eventuell mit Wildcard) und dem ersten Vornamen der mit dem ersten Zeichen nach dem Komma beginnt.

Kopieren von Einträgen in das lokale Telefonbuch

Sie können Kontakte aus dem firmenweiten Telefonbuch in das persönliche Telefonbuch übernehmen.

Taste so oft drücken, bis das Register „Unternehmen“ aktiv ist.

Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Eintrag aus, z. B. Hans Meier.

Mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird mit allen Details in das persönliche Telefonbuch geschrieben. Sie erhalten die Meldung „Kontakt erstellt“.

Ruflisten

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten finden Sie → Seite 33. Um Ruflisten ansehen und verwalten zu können, muss die Funktion aktiviert sein → Seite 96. Ist das Rufjournal nicht aktiviert, halten Sie beim Drücken der Taste **Call Log** die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet“.

Details ansehen

Taste so oft drücken, bis die gewünschte Rufliste aktiv ist.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Mit Softkey bestätigen.

Darstellung und angezeigte Informationen → Seite 36.

Einträge löschen

Einzelnen Eintrag löschen

Taste so oft drücken, bis die gewünschte Rufliste aktiv ist.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Mit Softkey bestätigen.

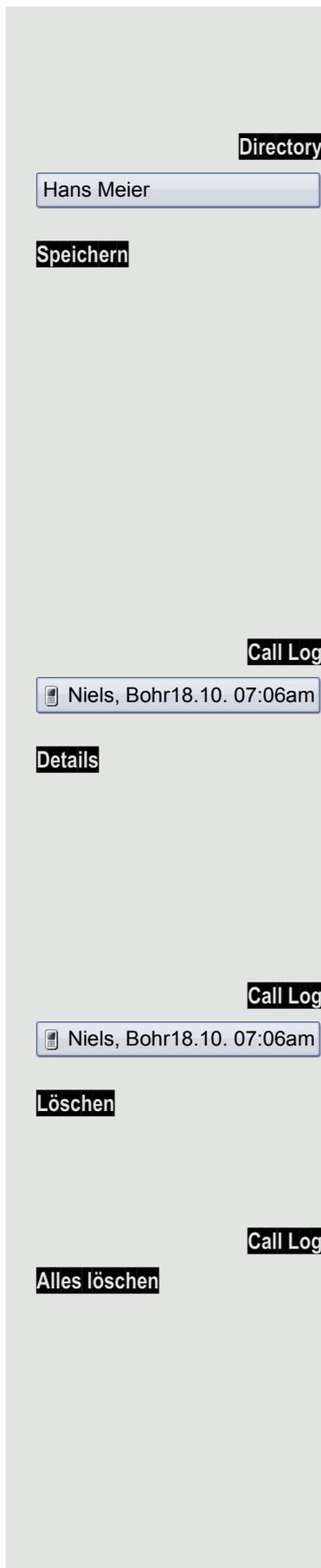
Der Eintrag wird gelöscht.

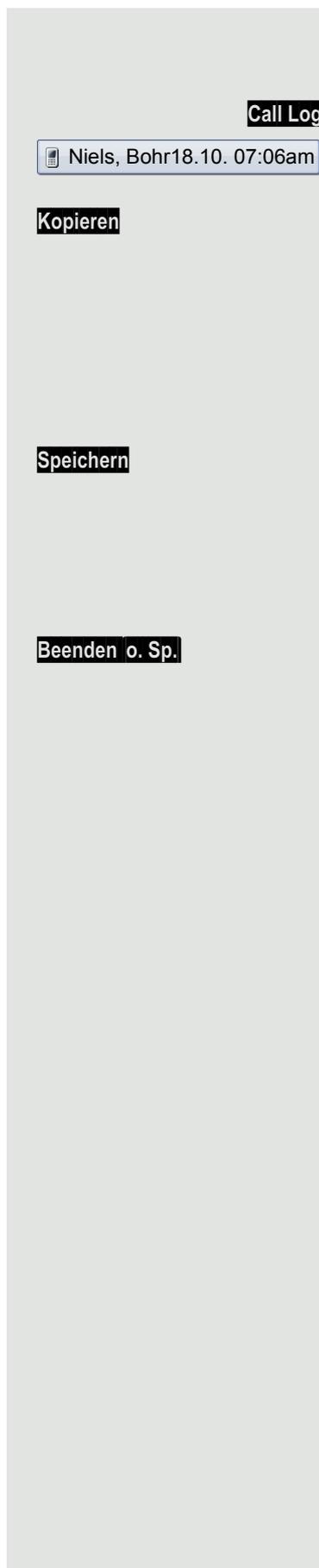
Alle Einträge einer Liste löschen

Taste so oft drücken, bis die gewünschte Rufliste aktiv ist.

Mit Softkey bestätigen.

Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.





Einträge aus den Ruflisten ins persönliche Telefonbuch übernehmen

Taste so oft drücken bis die gewünschte Rufliste aktiv ist.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Mit Softkey bestätigen.

Sie erhalten folgende Auswahl für „Kontakt erstellen“:

- Speichern und Ändern
- Speichern ohne Ändern
- Beenden (ohne Speichern)

Speichern und Ändern

Mit Softkey bestätigen.

Die Maske für „Kontakt bearbeiten“ des persönlichen Telefonbuchs wird geöffnet → Seite 87. Füllen Sie die relevanten Felder entsprechend aus und speichern Sie den neuen Kontakt.

Speichern ohne Ändern

Mit Softkey bestätigen.

Es wird ein Eintrag mit der Meldung „Kontakt erstellt“ angelegt. Öffnen Sie das Telefonbuch, so werden Sie aufgefordert, das Verzeichnis zu aktualisieren. Für diese Art Einträge ist eine Gruppe „Kopierte Kontakte“ angelegt worden, in der Sie den neuen Kontakt leichter finden.

Anrufprotokollierung

Rufjournal aktivieren/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner aus den Ruflisten erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

➡ Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 50.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

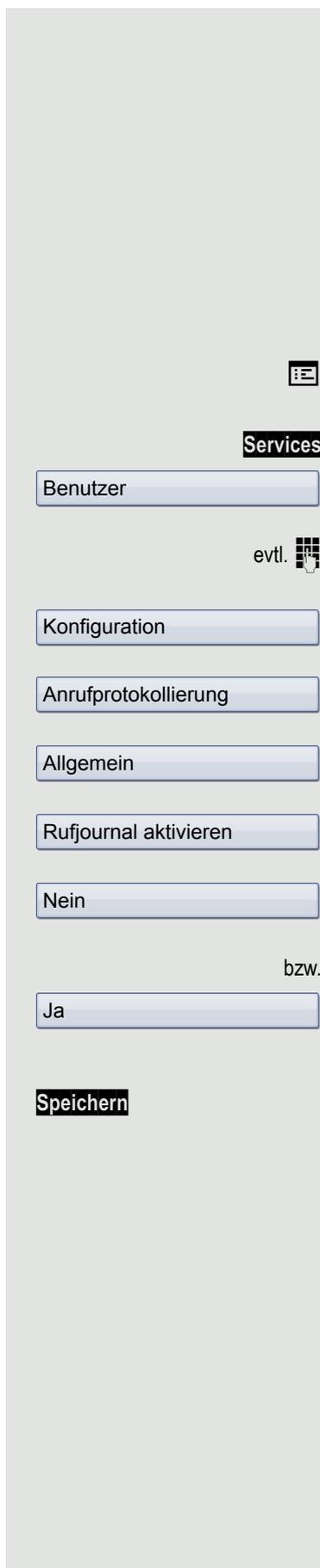
Auswählen und bestätigen.

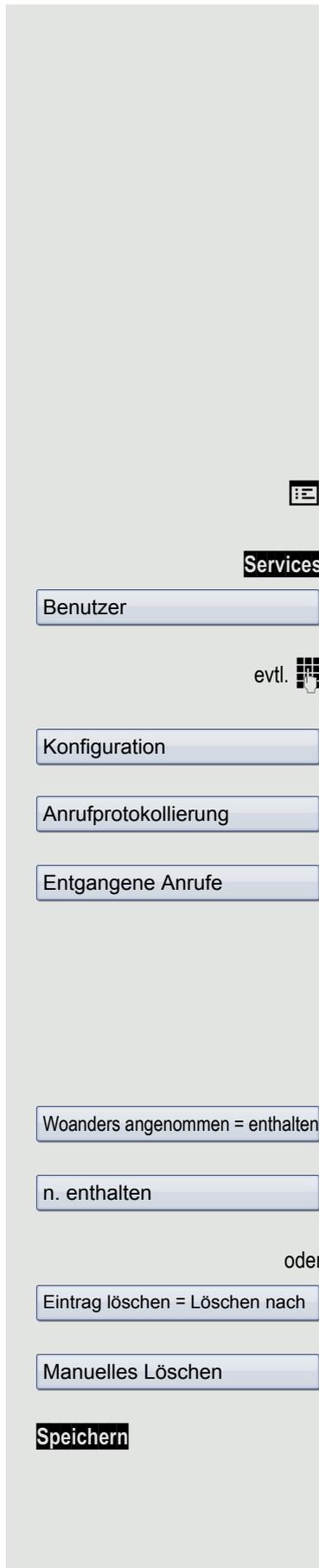
Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um das Rufjournal zu deaktivieren. Sie erhalten die Displaymeldung „Rufjournal ist ausgeschaltet“.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen um das Rufjournal wieder zu aktivieren.

Mit Softkey bestätigen.

➡ Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle vorhandenen Einträge des Journals sowie Anzeigen für vorhandene verpasste Anrufe am Display und durch LEDs gelöscht.





Aufzeichnung empfangener Anrufe

Es stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

- Woanders angenommen
- Eintrag löschen

Es werden alle empfangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue empfangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „n. enthalten“ bei „Woanders angenommen“ eingestellt, werden empfangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gez. Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 45). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „n. enthalten“ empfohlen.

Mit der Voreinstellung „Manuelles Löschen“ bei „Eintrag löschen“, können Sie empfangene Anrufe, die von Ihnen zurückgerufen wurden, gezielt selbst löschen. Wählen Sie stattdessen die Option „Löschen nach Rückruf“ aus, so werden diese Anrufe automatisch gelöscht.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen

Anzeigen empfangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Empfangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem grünen Haken gekennzeichnet.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, nicht in der Liste anzuzeigen.

Löschen empfangener Anrufe nach Rückruf

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, wenn Sie Einträge nach Rückruf selbst löschen wollen.

Mit Softkey bestätigen.

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton aus- und einschalten

Rufton permanent aus- und einschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.

Rufton über Wähltastatur ausschalten



Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 21 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet.



Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemodus ein- und ausschalten.

Mit Softkey bestätigen.

Rufton auf Piepton einstellen



Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 21 das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.



Taste gedrückt halten bis im Display in der Statuszeile das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

oder

Rufton mit Funktionstaste ausschalten

Voraussetzung: Die Funktionstaste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein → Seite 63.



Funktionstaste „Rufton aus“ drücken.



Um die Funktion „Rufton aus“ auszuschalten, die leuchtende Funktionstaste erneut drücken. Der Piepton kann nicht über die Taste eingestellt werden.

Rufton aus

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton für diesen Anruf kurzfristig aus- und wieder einschalten.



Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.



Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene keine Gespräche entgegennehmen möchte.

Voraussetzung: Die Funktion „Anrufschutz“ muss erlaubt sein → Seite 100.

Anrufschutz über Taste aktivieren

Sie haben zuvor eine Taste mit der Funktion „Anrufschutz“ belegt → Seite 63.



Freiprogrammierbare Funktionstaste „Anrufschutz“ drücken.



Um die Funktion „Anrufschutz“ auszuschalten, die leuchtende Funktionstaste erneut drücken.

oder

Anrufschutz über Softkey aktivieren

Mit Softkey bestätigen. In der Kopfzeile erscheint das Anrufschutz-Symbol.

bzw.

Mit Softkey bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Anrufschutz aus

Anrufschutz ein

Anrufschutz erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

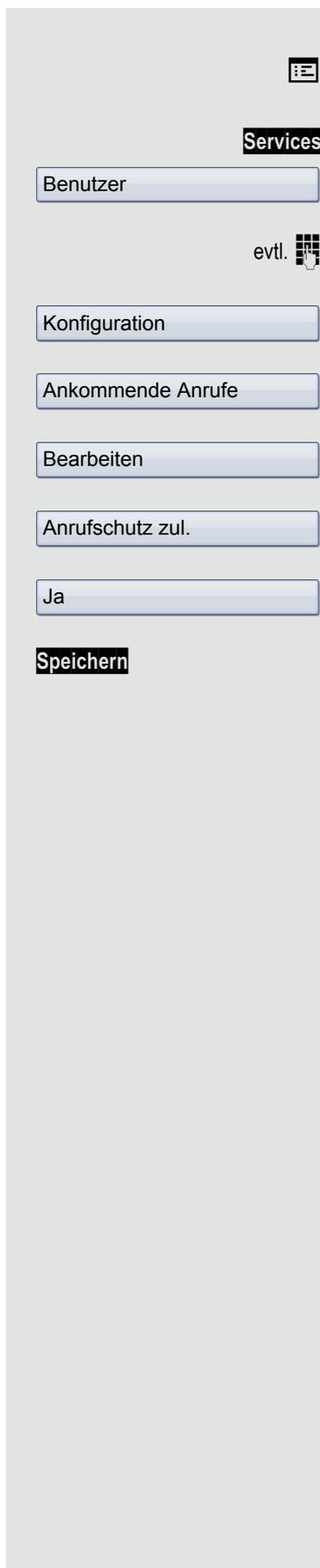
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 104.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch {n} Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen. Das Deaktivieren der Passwortabfrage ist davon nicht betroffen → Seite 103.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.



Services

 evtl. 







Speichern



Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 103).

Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen → Seite 20.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 22).

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 22).

Auswählen und bestätigen.

Neues Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

➡ Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 137, nicht für den OpenStage Manager und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzereinstellungen über die Web-Schnittstelle und den OpenStage Manager.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 104 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.

Services

Benutzer

evtl. 

Sicherheit

Benutzerpasswort ändern

Aktuelles Passwort



Neues Benutzerpasswort



Neues Benutzerpasswort be-



Speichern

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Passwort eingeben und bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 22).

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Eingabe bestätigen (mindestens 6 Zeichen, Texteingabe siehe → Seite 22).

Auswählen und bestätigen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.

➡ Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben → Seite 101. Das Passwort darf dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Codeschloss: Sperren bestät.“ erscheint.

Mit Softkey bestätigen. Die Telefonsperre wird sofort aktiv.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

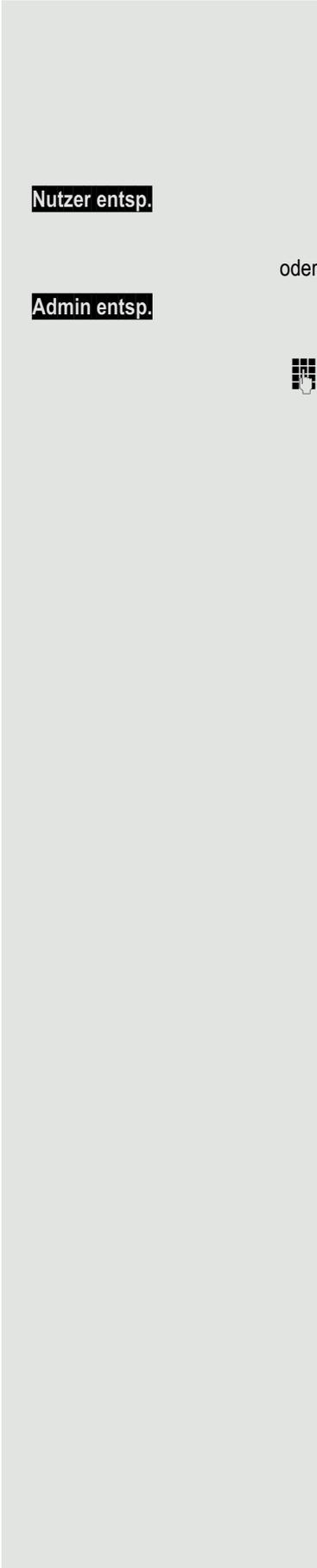
Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen. Das Telefon ist gesperrt.

➡ Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.





Nutzer entsp.

oder

Admin entsp.



Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Zum Entsperren stehen zwei Optionen zur Auswahl:

- Benutzer entsperren
- Admin entsperren

Mit Softkey bestätigen, wenn Sie das Benutzerpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben.

Mit Softkey bestätigen, wenn Sie nur das Administratorpasswort kennen. Sie werden aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben.

Benutzerpasswort bzw. Administratorpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden.

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Videofunktion

An Ihrem OpenScape Desk Phone IP55G können Sie eine USB-Kamera anschließen, um während eines Gesprächs Ihren Partner, der ebenfalls eine Kamera angeschlossen haben sollte, sehen zu können und umgekehrt (siehe → Seite 27). Die Videofunktion ist in der Voreinstellung ausgeschaltet (→ Seite 108), da sie noch nicht von allen Telefonanlagen uneingeschränkt unterstützt wird.

Voraussetzung: Eine unterstützte USB-Kamera ist angeschlossen und die Videofunktion wurde vom Fachpersonal frei- und von Ihnen eingeschaltet (→ Seite 108).

Funktion temporär aus- und einschalten

Sie haben die Möglichkeit im Ruhezustand über Softkeys die Videofunktion temporär ein- und auszuschalten.

Mit Softkey bestätigen, um auszuschalten.

Mit Softkey bestätigen, um einzuschalten.

Funktion über Taste ein- und ausschalten

Um den Status der Videofunktion zu überwachen und schnell darauf zu reagieren, können Sie sich eine Taste „Video erlauben“ einrichten (siehe → Seite 63). Sinnvoll z. B. für folgende Situationen:

- Wenn das Telefon schon klingelt und Sie noch schnell Video ein/ausschalten wollen, bevor Sie das Gespräch annehmen.
- An der Taste erkennen Sie sofort den Video-Status auch wenn entweder das Telefon im Ruhezustand, das Display ausgeschaltet oder der Screensaver aktiv ist.

Programmtaste „Video erlauben“ drücken. Die Taste leuchtet und die Videofunktion ist eingeschaltet. Mit nochmaligem Drücken der Taste schalten Sie die Videofunktion wieder aus.

Selbstansicht

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Um zu testen, ob Ihre USB-Kamera einwandfrei funktioniert, können Sie über den Softkey die Funktion „Selbstansicht“ aktivieren (siehe auch → Seite 28).

Mit Softkey bestätigen. Für ca. 10 Sekunden sehen Sie am Display ein Videobild von sich und Ihrer Umgebung.

Video aus

bzw.

Video an

Selbstansicht

Videoverbindung

Ist die Videofunktion bei Ihrem OpenScape Desk Phone IP55G und der angewählten Gegenstation – ebenfalls ein OpenScape Desk Phone IP55G eingeschaltet, so können Sie Ihren Gesprächspartner und der Gesprächspartner Sie nach dem Verbindungsaufbau am Display sehen (siehe → Seite 27).

Hörer abheben.

Rufnummer eingeben.

im Pop-Up-Menü:

Mit Softkey bestätigen oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 83).

Mit Softkey bestätigen¹.

Die Videoverbindung erfolgt automatisch. Es erscheint das Videobild Ihres Gesprächspartners.

Rückfrage

Während einer Videoverbindung können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen.

Mit Softkey in der Verbindung bestätigen.

Die Verbindung zum Videoteilnehmer wird ins „Halten“ gelegt und das Videobild ausgeblendet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben und bestätigen.

Makeln

Die ausführliche Beschreibung von Makeln finden Sie auf → Seite 53.

Mit Softkey bestätigen

Wechseln Sie zum ersten und dann wieder zum zweiten Teilnehmer, so wird das jeweils aktuelle Bild des Gesprächspartners angezeigt.

Verbinden Sie Ihre beiden Gesprächspartner (siehe → Seite 54), so haben diese ebenfalls eine Videoverbindung.

Verhalten bei fehlender USB-Kamera

Hat einer der Teilnehmer seine Videofunktion eingeschaltet aber keine USB-Kamera angeschlossen, so erhalten Sie statt des Videobildes des Gesprächspartners eine durchgestrichene Kamera angezeigt.

Gespräch halten

Sie legen Sie das Gespräch z. B. für eine Rückfrage im Raum ins Halten.

Mit Softkey bestätigen. Die Videodarstellung wird unterbrochen.

Nach der Wiederaufnahme erscheint wieder das Videobild Ihres Gesprächspartners.

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 50

Wählen



oder

Wahlwiederh.

Rückfrage



Makeln

Halten

USB-Kamera installieren

Unter dem nachfolgenden Link finden Sie USB-Kameras, die für den Einsatz am OpenScape Desk Phone IP 55G empfohlen werden. Der Link verweist zwar auf OpenStage Telefone, ist aber für OpenScape Desk Phone IP 55G ebendso gültig:

http://wiki.unify.com/wiki/Video_Telephony_for_OpenStage_SIP_60/80

Schließen Sie keine USB-Kamera an, die nicht unterstützt wird, da dies zu Fehlverhalten des Telefons führen kann

USB-Kamera anschließen

Stecken Sie den USB-Stecker der Kamera in den USB-Anschluss an der Unterseite Ihres OpenScape Desk Phone IP55G (siehe → Seite 13).

Erhalten Sie folgende Meldung, so wurde die USB-Kamera erkannt und kann verwendet werden.



Neues USB-Gerät erkannt
video.camera USB2.0 Ca-

Videofunktion ein-/ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um einzuschalten In der Voreinstellung ist die Videofunktion ausgeschaltet.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen, um auszuschalten.

Mit Softkey bestätigen.



Services

Benutzer

evtl.

Konfiguration

Videoanruf

Video erlauben

Ja

bzw.

Nein

Speichern

Individuelle Einstellung des Telefons

Display

Erscheinungsbild

Wählen Sie hier Ihr bevorzugtes Erscheinungsbild für die Menüdarstellung.

Beispiele für Displaythemen → Seite 21.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Im Kontextmenü die gewünschte Farbe auswählen und bestätigen¹.

Mit Softkey bestätigen.



Services

Benutzer

evtl.

Telefon

Display

Farbschema

Silber-Blau

Speichern

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

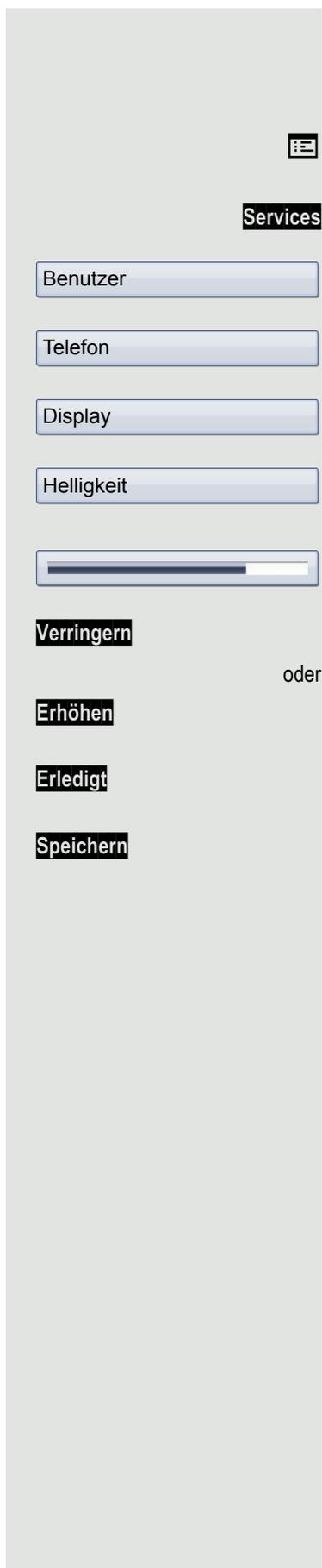
Bestätigen.

Mit Softkey schrittweise einstellen

Mit Softkey schrittweise einstellen

Mit Softkey abschließen

Mit Softkey bestätigen.



Kontrast für OpenScape Key Module 55

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 55 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

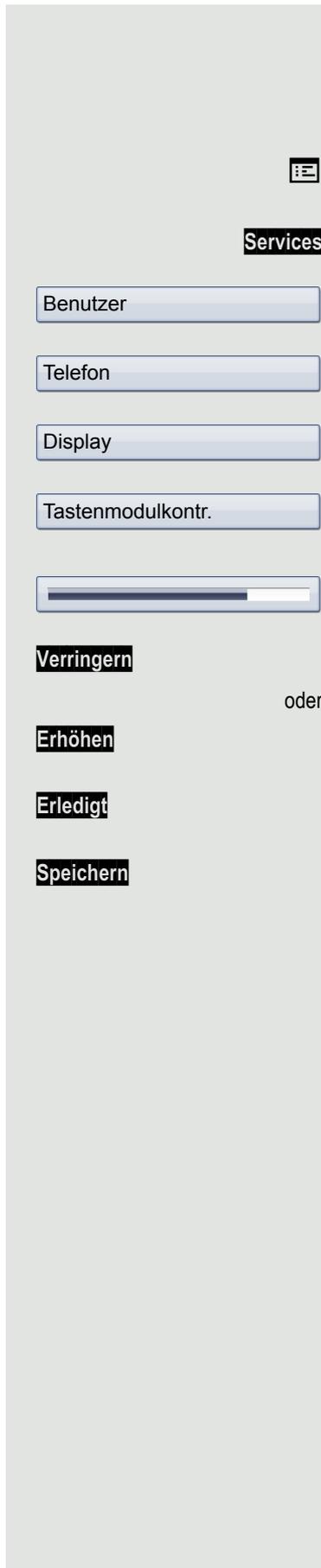
Bestätigen.

Mit Softkey schrittweise einstellen

Mit Softkey schrittweise einstellen

Mit Softkey abschließen

Mit Softkey bestätigen.



Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

 Das Fachpersonal kann eine Zeit zwischen 2 und 8 Stunden einstellen, nach der die Hintergrundbeleuchtung des Displays ganz ausgeschaltet wird, wenn am Telefon keine Aktivität erfolgte.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137.

Bildschirmschoner aktivieren

Voraussetzung: Ihr zuständiges Fachpersonal hat Bilder auf das OpenScape Desk Phone geladen.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen¹.

Mit Softkey bestätigen.



Services

Benutzer

evtl.



Telefon

Bildschirmschoner

Aktiviert

Ja

Speichern

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

The screenshot shows a vertical menu on the left side of a phone's settings interface. At the top right of the menu is a 'Services' button with a list icon. Below it is a 'Benutzer' (User) field. To the right of this field is the text 'Evtl.' followed by a small grid icon. Below the 'Benutzer' field are three more menu items: 'Telefon', 'Bildschirmschoner', and 'Start (Min)'. At the bottom of the menu is a 'Speichern' (Save) button. The background of the phone's screen is a light grey color.

Automatischer Bildschirmschoner-Start

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape Desk Phone automatisch den Bildschirmschoner starten soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen¹. Gewünschten Wert zwischen 0 und 120 auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Anzeigedauer für Screensaver einstellen

Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Bildschirmschoners wechseln.

Folgende Anzeigedauern sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen². Gewünschten Wert zwischen 5 und 60 auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

2. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Hintergrundbeleuchtung

Sie können die Hintergrundbeleuchtung nach einer von Ihnen eingestellten Zeit automatisch ausschalten lassen.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eine der folgenden Zeit-Optionen auswählen und bestätigen:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 2 Stunden
- 4 Stunden
- 8 Stunden

Die Voreinstellung ist 1 Minute.

Mit Softkey bestätigen.

Services

Benutzer

evtl. 

Telefon

Energiesparmodus

Beleuchtungsdauer

Speichern



Datum und Uhrzeit

Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige einstellen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137.

Uhrzeit einstellen

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Datum einstellen

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

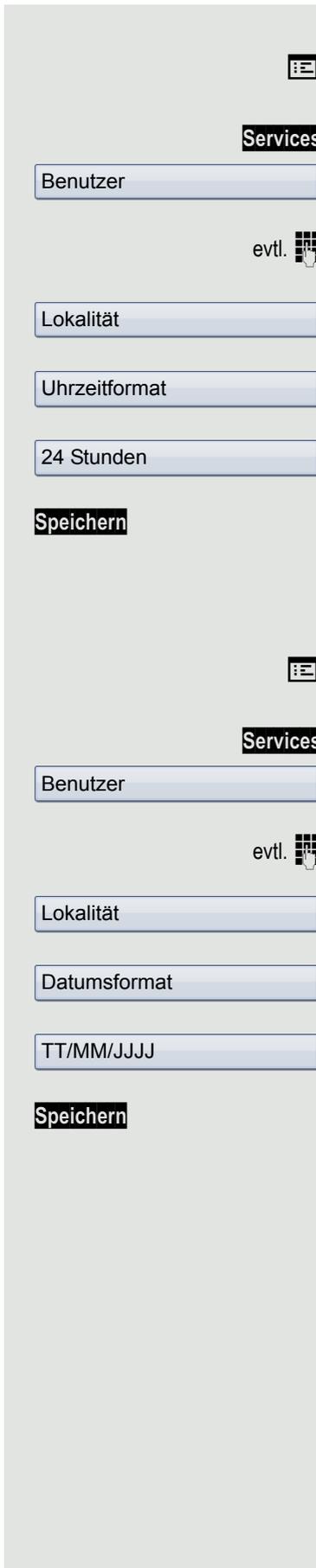
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Datum eingeben und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



Format für Zeitanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Im Kontextmenü Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Format für Datumsanzeige

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

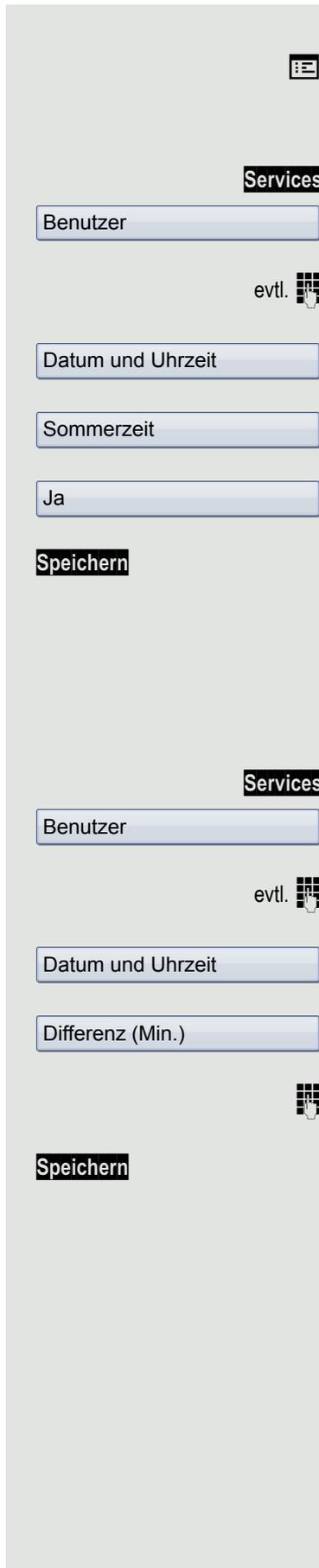
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



Sommerzeit einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 118.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 118.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ist hier ein **Nein** vorgegeben, so können Sie die Sommerzeit manuell einstellen → Seite 117.



Services

Benutzer

evtl.



Datum und Uhrzeit

Auto DST

Audio

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenScape Desk Phone für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Ruf ton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Lautstärke, die angepasst werden soll, auswählen (z. B. „Hörer“) und bestätigen.

Bestätigen.

Mit Softkey schrittweise einstellen

Mit Softkey schrittweise einstellen

Während der Einstellung hören Sie das entsprechende Audio-Feedback.

Mit Softkey abschließen

Mit Softkey bestätigen.

Services

Benutzer

evtl. 

Audio

Lautstärken

Hörer

Verringern

oder

Erhöhen

Erledigt

Speichern



Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

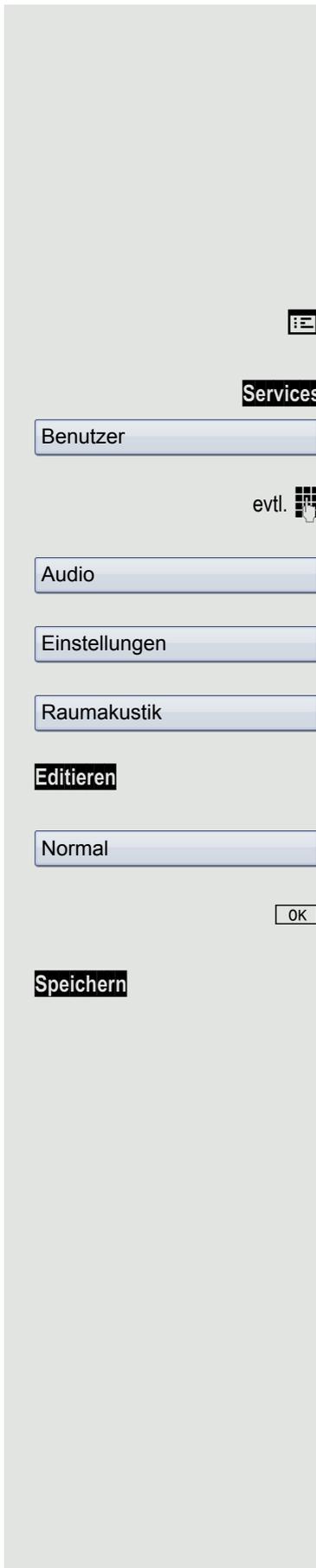
Auswählen.

Mit Softkey bestätigen

Raumtyp¹ im Kontextmenü auswählen (z. B. Normal)

und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137).

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

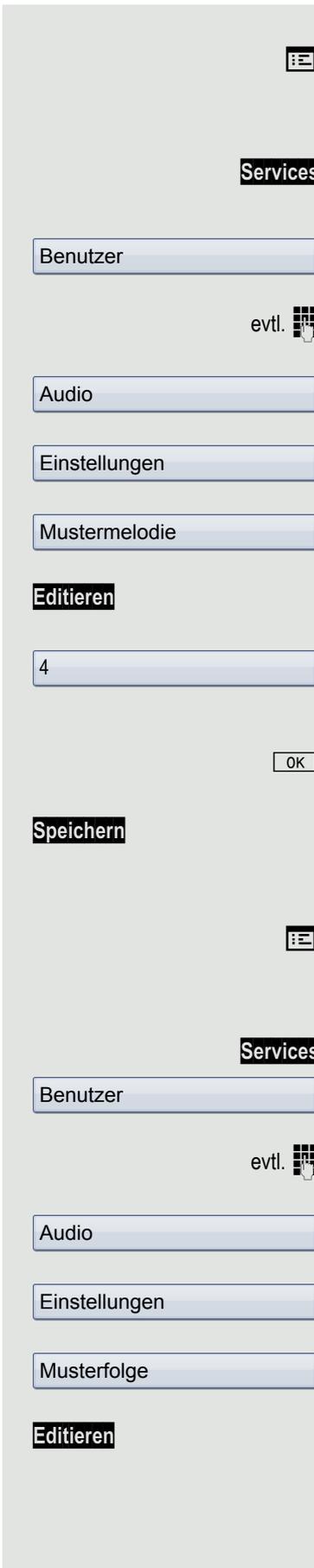
Mit Softkey bestätigen

Im Kontextmenü gewünschte Ruftondatei¹ oder „Muster“ auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.

Gewählte Ruftondatei bestätigen.

Mit Softkey den ausgewählten Rufton bestätigen, um ihn zu verwenden oder versuchen Sie einen anderen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137)

Voraussetzung: Sie haben als Ruf ton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 121.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Mit Softkey bestätigen

Im Kontextmenü gewünschte Mustermelodie¹ zwischen 1 und 8 auswählen
(z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie.

Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137).

Voraussetzung: Sie haben als Ruf ton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 121.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen

Mit Softkey bestätigen

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Im Kontextmenü gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen → Seite 44

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Gewünschte Einstellung¹ im Kontextmenü auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie ein verkabeltes oder ein schnurloses DECT-Headset verwenden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Aus folgenden Einstellung² im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

2. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Speichern

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen.

Spezielle Ruftöne

Für vier unterschiedliche Anruftypen können Sie eine spezielle Ruftoneinstellung vornehmen. Der Anruftyp wird von der Telefonanlage signalisiert, vom Telefon erkannt und entsprechend priorisiert. Folgende Anruftypen können Sie konfigurieren:

- Intern
- Extern

Für jeden Anruftyp können Sie folgende Optionen einstellen:

- Vorhanden (ist fest voreingestellt)
- Rufertonart
- Mustermelodie
- Musterfolge

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn sie vom Fachpersonal voreingestellt wurde.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Anrufart auswählen

Im Kontextmenü z. B. „Intern“ auswählen und bestätigen.

Am „Ja“ erkennt man, dass der spezielle Ruferton freigeschaltet wurde.

Rufertonart auswählen

Auswählen

Mit Softkey bestätigen

Im Kontextmenü gewünschte Ruftondatei¹ oder „Muster“ auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.

Gewählte Ruftondatei bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

**Services**

Benutzer

evtl.

Audio

Spezielle Ruftöne

Intern

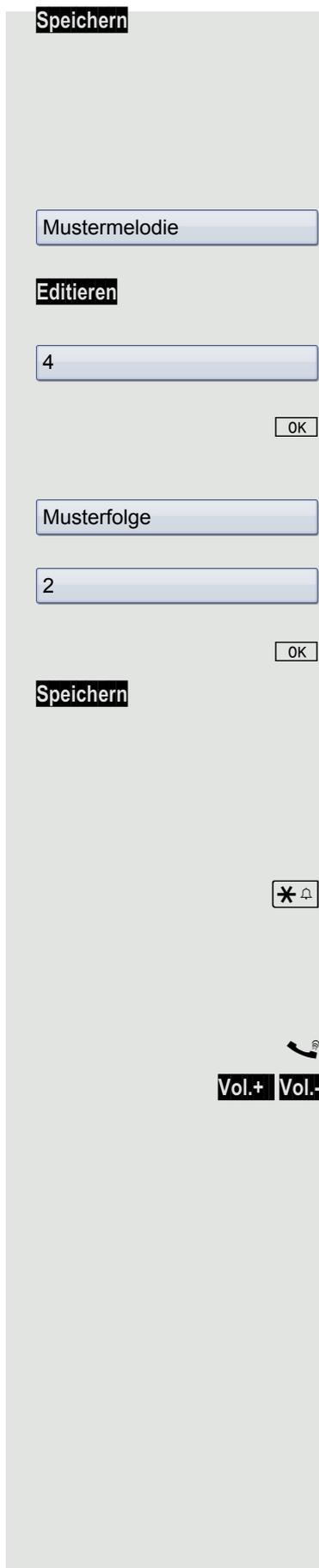
Vorhanden Ja

Ruferton

Editieren

Ringer2.mp3

OK



Mit Softkey den ausgewählten Rufton bestätigen, um ihn zu verwenden oder versuchen Sie einen anderen.

Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Auswählen.

Mit Softkey bestätigen

Im Kontextmenü gewünschte Mustermelodie¹ zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie.

Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Musterfolge bestimmen

Auswählen

Im Kontextmenü gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen (z. B. **2**). Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Gewählte Musterfolge bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Rufton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 21.

Taste lang drücken.

Lautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Gesprächslautstärke einstellen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Auswählen und bestätigen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke für Tastenton einstellen

Auswählen und bestätigen.

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

Tastenauswahl

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Für alle Tasten auswählen und bestätigen

Mit Softkey bestätigen.

Services

Benutzer

Telefon

Tastenton

Lautstärke

Mittel

Tasten

Nur Tastenfeld

oder

Alle Tasten

Speichern

Sprache und Land einrichten

Display-Sprache

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.
Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

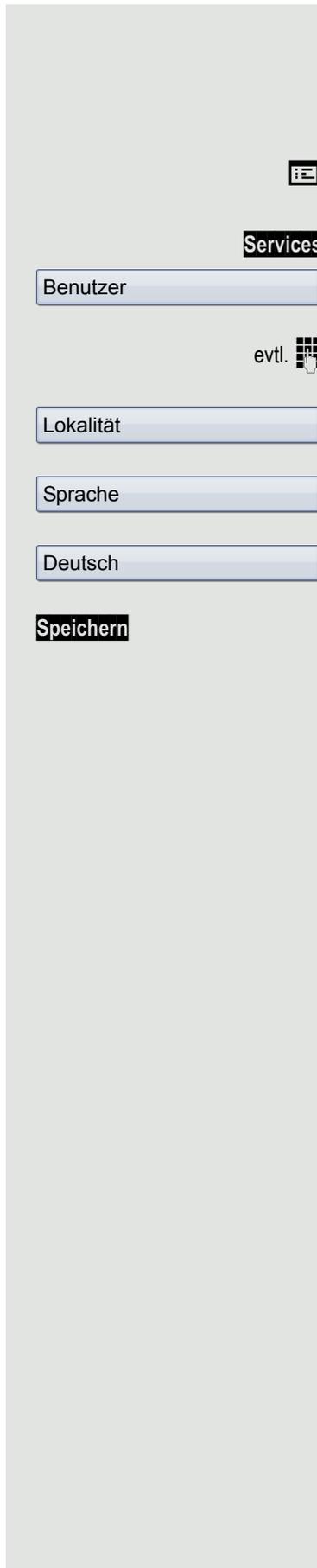
Sprache¹ im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Dansk
7. Deutsch
8. Eesti keel
9. English
10. English(US)
11. Español
12. Français
13. Hrvatski
14. Italiano
15. Latviešu Valoda
16. Lietuvių Kalba
17. Magyar
18. Nederlands
19. Norsk
20. Polski
21. Português
22. Română
23. Slovenčina
24. Slovenski Jezik
25. Srpski Jezik
26. Suomi
27. Svenska
28. Türkçe
29. Ελληνικά
30. Български
31. Македонски Јазик
32. Русски
33. Српски Језик
34. 中文

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungstechnische Parameter).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 137.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen.

Land¹ im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder:

1. Argentinien	AR	20. Luxembourg	LU
2. Australia	AT	21. Mexico	MX
3. Austria	AU	22. Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23. New Zealand	NZ
5. Brazil	BR	24. Norway	NO
6. Canada	CA	25. Poland	PL
7. China	CN	26. Portugal	PT
8. Chile	CL	27. Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28. Singapore	SG
10. Czech Republic	CZ	29. Slovakia	SK
11. Denmark	DK	30. South Africa	ZA
12. Finland	FI	31. Spain	ES
13. France	FR	32. Sweden	SE
14. Germany	DE	33. Switzerland	CH
15. Hungary	HU	34. Thailand	TH
16. India	IN	35. Turkey	TR
17. Ireland	IE	36. United Kingdom	GB
18. Italy	IT	37. United States	US
19. Japan	JP	38. Vietnam	VN

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Netzwerkinformationen

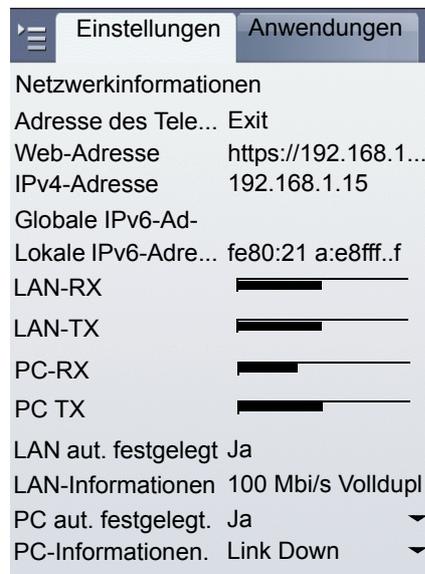
Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

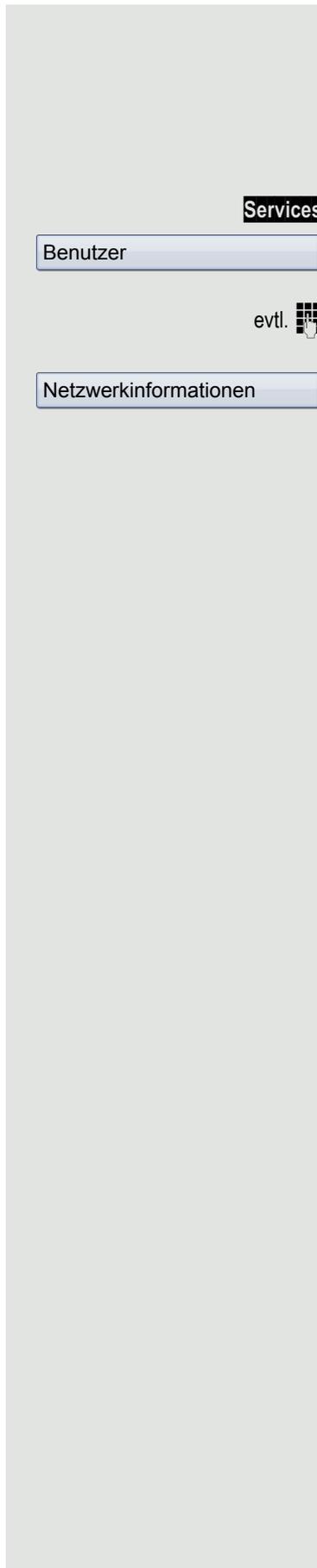
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Es öffnet sich folgende Übersicht:



IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

WebAdresse: HTTPS-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.



Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner

 Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt (Verwaltung z. B. über den OpenStage Manager).

- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen

 Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt (Verwaltung z. B. über den OpenStage Manager).

- Konfiguration
 - Kontextmenü
- Telefonbuch
 - Alle Einträge werden gelöscht
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht
- Funktionstasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 66).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt. Sichern Sie ggf. vorher Ihre Daten auf einen USB Memory stick (→ Seite 131).

Zurücksetzen durchführen

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Bestätigen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen. Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht

Mit Softkey bestätigen Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Services

Benutzer

evtl. 

Daten der Funktionst

Ja

Auswahl Lösch.

Alles Löschen

Sichern/Wiederherstellen

Die Sicherung erfolgt in der Regel auf ein USB-Massenspeicher-Medium und enthält benutzerspezifische Daten.

Eine Sicherung umfasst folgende Komponenten:

- Alle Benutzer-Einstellungen der Konfiguration
- Umleitungen mit den voreingestellten Zielen
- Telefonbucheinträge mit den abhängigen Daten
- Klingeltöne
- Fotos
- Bildschirmschoner-Motive
- Anruflisten-Einträge

Das USB-Massenspeicher-Medium dient nur zur Sicherung und Wiederherstellung des Benutzerbereichs im Telefonspeicher. Das USB-Medium müssen Sie nach einer Sicherung nicht wieder entfernen. Sie können auf das Medium mehrere Sicherungen erstellen und nach Bedarf wieder herstellen. Sie können gespeicherte Sicherungen auch an einem anderen Telefon wieder herstellen und somit Ihre Einstellungen und Daten transportieren wenn z. B. Ihr Telefon ersetzt werden muss.

Voraussetzung für die Wiederherstellung ist, dass die betroffenen Einstellungen für das Telefon freigeschaltet sind und das aktuelle Software-Release diese Einstellungen unterstützt.

Jede Sicherung erhält einen eigenen Namen und wird mit einem Passwort gesichert. Durch die Passworteingabe wird der Inhalt der Sicherung verschlüsselt. Die Wiederherstellung der Daten kann auch nur mit dem zuvor eingegebenen Passwort durchgeführt werden. Nach einer Wiederherstellung wird die Sicherungs-Datei nicht automatisch gelöscht.

 Damit Ihnen die nachfolgend beschriebenen Optionen zur Verfügung stehen, müssen Sie ein USB-Massenspeicher-Medium an die dafür vorgesehenen USB-Schnittstelle anschließen. Anderfalls erhalten Sie nur die Option „Schließen“.

Services

Benutzer

evtl. 

Telefon

Sichern/Wiederherstellen

Neu

17.08.07 14:42 August 3770

Ersetzen

Sicherungspasswort 

Passwort bestätigen 

Name der Sicherung 

Start Sicherung

Benutzerdaten sichern

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Neue Sicherung erstellen

Mit Softkey bestätigen.

Vorhandene Sicherung ersetzen

Vorhandene Sicherung auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sicherungspasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Passwort nochmals eingeben und bestätigen.

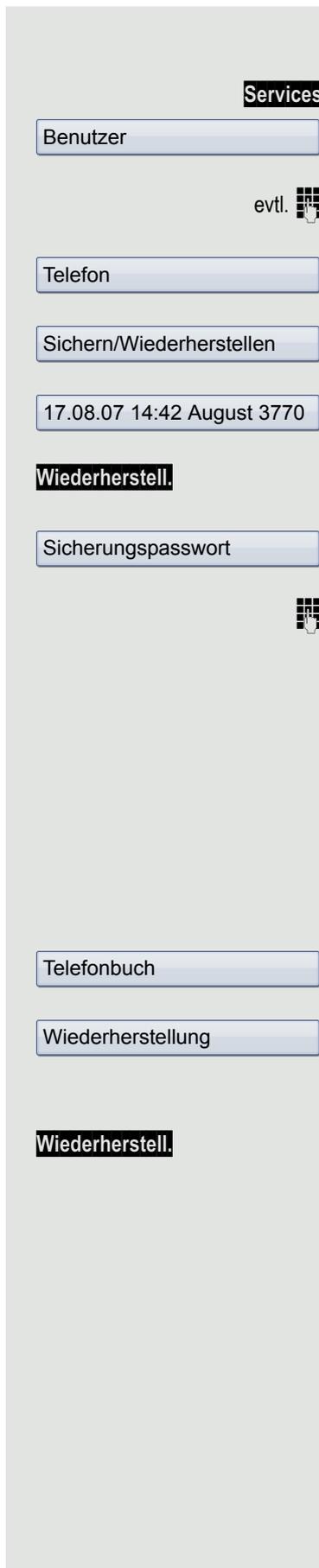
Neue Sicherung benennen

Auswählen und bestätigen.

Einen Namen für die Sicherung eingeben und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen. Die Benutzerdaten werden gesichert. Sie erhalten die Meldung **Sicherung erfolgreich erstellt**.

Benutzerdaten wieder herstellen



Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Sicherung auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen

Auswählen und bestätigen.

Sicherungspasswort eingeben und bestätigen.

Für folgende Optionen können Sie Ignorieren oder Wiederherstellung im Kontextmenü einstellen. Die Voreinstellung ist Ignorieren:

- Telefonbuch
- Anrufprotokolle
- Menüdaten
- Bilder für Bildschirmschoner
- Alle Clip-Bilder
- Alle Klingeltöne

Wollen Sie zum Beispiel die Wiederherstellung des Telefonbuchs aktivieren, dann:

Auswählen.

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Nachdem Sie alle gewünschten Optionen aktiviert haben, kann die Wiederherstellung beginnen:

Mit Softkey bestätigen. Nach Ablauf der Prozedur erhalten Sie die Meldung: **Wiederherstellung erfolgreich beendet.**

Benutzersicherung auf Medium löschen

Ungültige oder ältere Sicherungen können Sie von Ihrem USB-Medium wieder löschen.

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Sicherung auswählen und bestätigen.

Mit Softkey bestätigen. Sie werden zur Sicherheit nochmals gefragt:

Sicherung löschen 17.08.12 14:42 August 3770?

Mit Softkey bestätigen, um die Sicherung zu löschen. Das Löschen einer Sicherung liegt in der Verantwortung des Benutzers und ist deshalb nicht passwortgeschützt.

Sicherungen auf USB-Medium anzeigen und ID prüfen

Prüfen Sie, welche Sicherungen auf dem Medium gespeichert sind.

Der vollständige Name einer Sicherung setzt sich zusammen aus :

1. Datum und Uhrzeit, z. B.: 03.12.12 16:14
2. Eingegebenem Namen, z. B.: DeskPhoneIP55G
3. Telefonnummer in eckigen Klammern: z. B.: [3339]

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die gewünschte Sicherung auswählen

Mit Softkey bestätigen, um Namen der Sicherung und Bezeichnung des Mediums anzuzeigen.



Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:

Taste so oft drücken, bis das Register „Einstellungen“ aktiv ist.

Bestätigen.

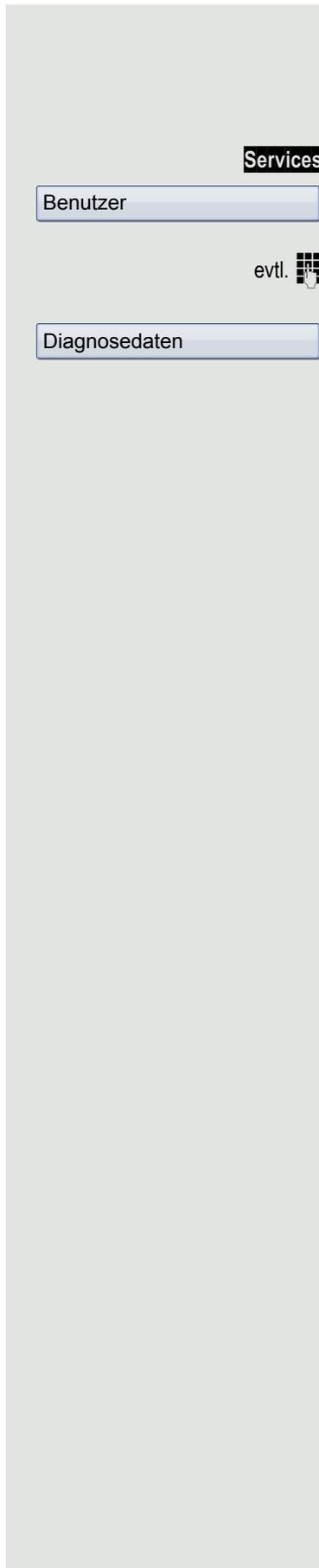
Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche → Seite 137:

Beispiel:



Diagnostic information		
2011-05-11 08:23:40		
00	terminal.number:	3339
01	sip.server:	192.168.1.240
02	sip.port:	5060
03	sip.registrar:	192.168.1.240
04	sip.registrar.port:	5060
05	sip.gateway:	192.168.1.240
06	sip.transport:	UDP
07	sip.gateway.port:	5060
08	server.features:	Nein
09	dns.results:	5060
10	multiline:	Nein
11	registered.lines:	5060
12	backup.active:	Ja
13	backup.proxy:	
14	software.version:	V3 R0.22.0 SIP 110502
15	display.message:	None
16	last.restart:	2011-05-11T08:00:34
17	memory.free:	60696K free
18	ip.adress:	192.168.1.235
19	subnet.mask:	255.255.255.0
20	default.route:	192.168.1.2
21	primary.dns:	192.168.1.105
22	secondary.dns:	192.168.1.2
23	route.1.ip:	
24	route.1.gateway:	None
25	route.1.mask:	None
26	route.2.ip:	None
27	route.2.gateway:	None
28	route.2.mask:	None
29	mac-address:	0001e325eaca

Diagnostic.information		
30	discovery.mode:	Manual
31	dhcp.reuse:	Nein
32	lan.port.type:	0
33	pc.port.status:	None
34	pc.port.type:	0
35	pc.port.autoMDIX:	Nein
36	vlan.id:	
37	qos.layer.2:	
38	qos.layer.2.voice:	5
39	qos.layer.2.signalling:	None
40	qos.layer.2.default:	0
41	qos.layer.3:	Ja
42	qos.layer.3.voice:	13
43	qos.layer.3.signalling:	7
44	lldp.med.operation:	

Web-Schnittstelle (WBM)

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 129.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 101 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Web-schnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: Mit Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren (z. B. bei „Bluetooth“ - „Zuletzt verbundenes Gerät“)
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen → Seite 38. Die ausgegrauten Optionen sind für den Betrieb an OpenScape Business und OpenScape Office nicht relevant.

Benutzerseiten

Benutzer-Anmeldung

Benutzer-Anmeldung  → Seite 101

Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit  → Seite 115
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 115
- Sommerzeit aktivieren  → Seite 117
- Differenz (Minuten)  → Seite 117
- Auto-Zeitungstellung  → Seite 118

Audio

- Standard Rufton
- Mustermelodie  → Seite 122
- Musterfolge  → Seite 122
- Rufton  → Seite 121)
- Raumakustik  → Seite 120
- Lauthören  → Seite 123
- Kopfhöreranschluss  → Seite 123
- Spezielle Ruftöne  → Seite 124

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Verzögerung bei automatischer Wahl (Sekunden)  → Seite 83
 - Rückruf zulassen
 - Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 84
 - Übergabe bei Rufton zulassen → Seite 78
 - Sofortwahl zulassen → Seite 49
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zulässig  → Seite 68
 - Standard-Weiterleitungsziel  → Seite 68
 - Weiterleitung zu Direktziel
 - Umleiten
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten: Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 58
 - Umleiten aller Anrufe  → Seite 61
 - an  → Seite 60
 - Direktziel → Seite 57
 - Umleiten bei Besetzt  → Seite 61
 - an  → Seite 60
 - Direktziel → Seite 57
 - Umleiten bei Nichtmelden  → Seite 61
 - an  → Seite 60
 - Direktziel → Seite 57
 - Verzögerung bei Nichtmelden (Sekunden)^[1]  → Seite 62

1. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Warnungen
 - Visuelle Warnsignale ☎ → Seite 69
 - Hörbare Warnsignale ☎ → Seite 69
 - Umleitender Teilnehmer
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen ☎ → Seite 75
 - Anrufschutz zulassen ☎ → Seite 100
 - Besetzt bei Wählen zulassen ☎ → Seite 84
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort zulassen ☎ → Seite 79
 - Piepton bei Auto-Antwort zulassen ☎ → Seite 79
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme zulassen ☎ → Seite 80
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zulassen ☎ → Seite 77
 - Zusammenschalten zulassen ☎ → Seite 54
 - Konferenz verlassen erlauben ☎ → Seite 86
 - Halteerinnerung zulassen ☎ → Seite 71
 - Verzögerung bei Halteerinnerung (Minuten) ☎ → Seite 71
 - Halten und Auflegen ☎ → Seite 72
 - Wartemusik zulassen ☎ → Seite 72
 - Konferenzen zulassen ☎ → Seite 86
 - Sichere Rufsignalisierung zulassen
 - Zuordnung umschalten ☎ → Seite 76
 - VS Alarm
- Keyset
 - Leitungen (Nicht OpenScape Business))
 - Übersicht (Nicht OpenScape Business)
- Beleglampenfeld (BLF)
 - Beleglampenfeld: (Nicht OpenScape Business)
- Anrufprotokollierung
 - Allgemein
 - Rufjournal aktivieren ☎ → Seite 96
 - Entgangene Anrufe¹ ☎ → Seite 97
 - Woanders angenommen
 - Eintrag löschen
- Videoanruf
 - Video erlauben ☎ → Seite 108

1. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

Telefon

- Display
 - Display-Einstellungen
 - Display-Helligkeit  → Seite 110
 - Tastenmodulkontrast.  → Seite 111
 - Verschiedenes
 - Farbschema  → Seite 109
- Bildschirmschoner
 - Bildschirmschoner aktiviert  → Seite 112
 - Start (Minuten)  → Seite 113
 - Anzeigedauer (Sekunden)  → Seite 113
- Programmtasten
 - Ebene 1
 - Bearbeiten  → Seite 64
 - Ebene2
 - Bearbeiten  → Seite 64
- Tastenmodul 1 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenmodul 2 (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenton
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus
 - Beleuchtungsdauer  → Seite 114

Lokalität

- Land  → Seite 128
- Sprache  → Seite 127
- Datumsformat  → Seite 116
- Uhrzeitformat  → Seite 116

Sicherheit

- Passwort
 - Aktuelles Passwort
 - Neues Passwort  → Seite 101
 - Passwort bestätigen

Diagnosedaten  → Seite 135

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahlkosten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist.

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Tasten mit geänderten Funktionen

Folgende Tasten können vom Fachpersonal umprogrammiert worden sein:

- **Conference**: Konferenz einleiten → Seite 85
- **Transfer**: Gespräch übergeben → Seite 76
- **Hold**: Aktives Gespräch halten → Seite 70

Fragen Sie Ihr Fachpersonal nach den geänderten Funktionen.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 21). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste **Services**.

Im Register **Einstellungen** die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Folgen Sie der Aufforderung „Benutzerpasswort eingeben“ (siehe auch → Seite 101). Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit . Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 137 vornehmen.

 Die ausgegrauten Optionen sind für den Betrieb an OpenScape Business und OpenScape Office nicht relevant.

Änderungen werden in der Regel mit dem Softkey **Speichern** bestätigt oder mit dem Softkey **Beenden o. Sp.** verworfen. Sie können die aktuelle Menüebene mit der linken Taste des Navigations-Block (→ Seite 17) verlassen. Sie werden ggf. gefragt, ob Sie **Speichern** oder **Nicht speichern** wollen.

⊕ Benutzer

Datum und Uhrzeit?

- Uhrzeit hh:mm → Seite 115
- Datum TT.MM.JJJJ → Seite 115
- SommerzeitJa → Seite 117
 - Ja
 - Nein
- Differenz (Min.)mm → Seite 117
- Auto DSTJa/Nein^[1] → Seite 118

⊕ Audio?

- Lautstärken (mit Softkey verringern bzw. erhöhen)
 - Lautsprecher → Seite 119
 - Rufton → Seite 119
 - Hörer → Seite 119
 - Kopfhörer → Seite 119
 - Freisprechen → Seite 119
 - Rollover → Seite 119
- Einstellungen?
 - Rufton Muster → Seite 121
 - Muster
 - Ringer1.mp3
 - Ringer2.mp3
 - Ringer3.mp3
 - Ringer4.mp3
 - Ringer5.mp3
 - Ringer6.mp3
 - Mustermelodie 2 → Seite 122
 - 1
 - 2

1. Information – nur lesen

- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- Musterfolge 1 → Seite 122
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
- Raumakustik Normal → Seite 120
 - Normal
 - Hallend
 - Gedämpft
- Lauthören Standardmodus → Seite 123
 - Standardmodus
 - US-Modus
- Kopfhöreranschluss Schnurloser Kopfhörer → Seite 123
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer
 - Konferenzgerät
- Spezielle Ruftöne → Seite 124
 - Intern
 - Vorhanden (ist fest voreingestellt)
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
 - Extern
 - Vorhanden (ist fest voreingestellt)
 - Rufton
 - Mustermelodie
 - Musterfolge
- ⊞ Konfiguration?
 - **Abgehende Anrufe?** → Seite 83
 - Verzög. autom. Wahl 6
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - Rückruf Ja
 - Ja
 - Nein
 - Besetzt bei Wählen Ja → Seite 84
 - Ja
 - Nein
 - Übergabe bei Rufton Ja → Seite 78
 - Ja
 - Nein

- Sofort wählen Ja → Seite 49
 - Ja
 - Nein
- **Ankommende Anrufe?**
- Weiterleiten
 - Weiterleitung zul. Ja → Seite 68
 - Ja
 - Nein
 - Standardziel nnnnnn → Seite 68
 - Weiterl. zu DirektrJa/Nein^[1]
- Umleiten
 - Einstellungen
 - Alle anzeigen → Seite 61
 - **Ziel eingeben (Softkey)** → Seite 58
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern (Kontextmenü)
 - **Favoriten bearb. (Softkey)** → Seite 58
 - 1:
 - 2:
 - 3:
 - 4:
 - 5:
 - **Kopieren (Softkey)** → Seite 59
 - **Einfügen (Softkey)** (wenn Kopieren aktiv) → Seite 59
 - Besetzt → Seite 61
 - **Ziel eingeben (Softkey)** → Seite 58
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern (Kontextmenü)
 - **Favoriten bearb. (Softkey)** → Seite 58
 - 1:
 - 2:
 - 3:
 - 4:
 - 5:
 - **Kopieren (Softkey)** → Seite 59
 - **Einfügen (Softkey)** (wenn Kopieren aktiv) → Seite 59
 - Keine Antwort (nach \ {1} s) → Seite 61
 - **Ziel eingeben (Softkey)** → Seite 58
 - ggf. Liste schon gespeicherter Nummern (Kontextmenü)
 - **Favoriten bearb. (Softkey)** → Seite 58
 - 1:
 - 2:
 - 3:
 - 4:
 - 5:
 - **Kopieren (Softkey)** → Seite 59
 - **Einfügen (Softkey)** (wenn Kopieren aktiv) → Seite 59
 - Verzögerung einst.^[2] → Seite 62
 - Warnungen
 - visuelle Warnsignale Nein → Seite 69
 - Ja
 - Nein
 - hörbare Warnsignale Nein → Seite 69
 - Ja
 - Nein
 - Umleitender Teilnehmer Letzten anzeigen → Seite 69
 - Ersten anzeigen
 - Letzten anzeigen
- Bearbeiten

1. Information – nur lesen

2. Nur wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat

- Anklopfen zulassenJa → Seite 75
 - Ja
 - Nein
- Anrufschutz zul.Ja → Seite 100
 - Ja
 - Nein
- Besetzt bei Wählen Ja → Seite 84
 - Ja
 - Nein
- CTI-Anrufe?
 - Auto-Antwort Ja → Seite 79
 - Ja
 - Nein
 - Piep b. Auto-Antw. Ja → Seite 79
 - Ja
 - Nein
 - Piep b. AutoW.aufn. Ja → Seite 80
 - Ja
 - Nein
- **Bestehende Verbindungen?**
 - Anrufübergabe zul. Ja → Seite 77
 - Ja
 - Nein
 - Zus.-schalten zul. Ja → Seite 54
 - Ja
 - Nein
 - Konf. verl. erlauben Ja → Seite 86
 - Ja
 - Nein
 - Halteerinner. zul. Ja → Seite 71
 - Ja
 - Nein
 - Verzög. Halteerinn. 8 → Seite 71
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
 - 9
 - 10
 - 11
 - 12
 - 13
 - 14
 - 15
 - Halten und Auflegen Ja → Seite 72
 - Ja
 - Nein
 - Wartemusik Ja → Seite 72
 - Ja
 - Nein
 - Konferenzen zul. Ja → Seite 86
 - Ja
 - Nein
 - Ton, sicherer Anruf (**nicht** für OpenScape Business)
 - Zuordnung umschalten Ja → Seite 76

- Ja
- Nein
- VS Alarm (Nicht OpenScape Business)
- **⊕ Keyset**
- Leitungen? (**nicht** für OpenScape Business)
- **BLF?**
- Besetzt-Lampen-Feld **nicht** für OpenScape Business
-
-
- Anrufprotokollierung
 - Allgemein
 - Rufjournal aktivierenJa → Seite 96
 - Ja
 - Nein
 - Entgangen Alle anzeigen → Seite 96
 - Woanders angenommen = n. enthalten
 - enthalten
 - Eintrag löschen = Löschen nach Rückruf
 - Manuelles Löschen
- Videoanruf
 - Video erlaubenNein → Seite 108
 - Ja
 - Nein

⊕ Telefon

- Sichern/Wiederherstellen → Seite 132
 - **Neu (Softkey)**
 - Sicherungspasswort
 - Passwort bestätigen
 - Name der Sicherung → Seite 134
 - Phone IP 55G → Seite 133
- 25.11.09 09:45 OpenScape Desk Phone IP 55G → Seite 134
- Wiederherstellung → Seite 133
 - Sicherungspasswort
 - Sicherungs-ID
 - Telefonbuch Ignorieren
 - Ignorieren
 - Wiederherstellung
 - Anrufe Ignorieren
 - Ignorieren
 - Wiederherstellung
 - Menüdaten Ignorieren
 - Ignorieren
 - Wiederherstellung
 - Bilder für Bildschir... Ignorieren
 - Ignorieren
 - Wiederherstellung
 - Alle Clip-Bilder Ignorieren
 - Ignorieren
 - Wiederherstellung
 - Alle Klingeltöne Ignorieren
 - Ignorieren
 - Wiederherstellung
 - Alle XML-Daten Ignorieren
 - Ignorieren
 - Wiederherstellung
- **Ersetzen (Softkey)** → Seite 132
 - Sicherungspasswort

- Passwort bestätigen
- Name der Sicherung OpenScape Desk Phone IP 55G
- **Vollständige ID (Softkey)**
- **Löschen (Softkey)** → Seite 134
 - **Löschen (Softkey)**
 - **Abbrechen (Softkey)**
- Bildschirmschoner
 - Aktiviert Ja → Seite 112
 - Ja
 - Nein
 - Start (Min) 30 → Seite 113
 - 0
 - 5
 - 10
 - 20
 - 30
 - 60
 - Anzeigezeit (s) 10 → Seite 113
 - 0
 - 5
 - 10
 - 20
 - 30
 - 60
- Display?
 - Farbschema Silber-Blau → Seite 109
 - Silber-Blau
 - Anthrazit-Orange
 - Helligkeit  → Seite 110
 - Tastenmodulkontrast  → Seite 111
- Programmtasten
 - Drücken Sie die zu programmierende Taste*
 - Ebene 1 Nicht zugewiesen → Seite 64
 - Nicht zugewiesen
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 150
 - Bezeichnung *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen *abhängig von der Funktion*
 - Ebene 2 Nicht zugewiesen → Seite 64
 - Nicht zugewiesen
 - *Weitere Funktionen siehe* → Seite 150
 - Bezeichnung *vorgegeben bzw. individuell*
 - Einstellungen *abhängig von der Funktion*
- Key Module (wenn vorhanden, wie Programmtasten)
- Tastenton
 - Lautstärke → Seite 126
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Tasten → Seite 126
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus
 - Beleuchtungsdauer → Seite 114

Lokalität?

- Land DE → Seite 128
 - DE?
 - *Weitere Länder siehe* → Seite 128
- Sprache Deutsch → Seite 127
 - Deutsch
 - *Weitere Sprachen siehe* → Seite 127
- Datumsformat TT.MM.JJJJ → Seite 116
 - TT.MM.JJJJ
 - JJJJ-MM-TT
 - MM/TT/JJJJ
- Uhrzeitformat 24 Stunden → Seite 116
 - 24 Stunden
 - 12 Stunden (AM/PM)

Sicherheit?

- Benutzerpasswort ändern → Seite 101
 - Aktuelles Passwort
 - Neues Benutzerpasswort
 - Neues Benutzerpasswort bestätigen
- Codeschloss → Seite 104
 - Telefon sperren Nein
 - Ja

Netzwerkinformationen?

- Adresse des Telefons → Seite 129
- Web-Adresse
- IPv4-Adresse
- Globale IPv6-Adresse
- Lokale IPv6-Adresse
- LAN-RX
- LAN-TX
- PC-RX
- PC TX
- LAN aut. festgelegt Ja
- LAN-Informationen 100 Mbit/s Vollduplex
- PC aut. festgelegt Ja
- PC-Informationen Link Down

Diagnosedaten

→ Seite 135

Zurücksetzen?

- Ben.-daten zurücks. → Seite 130
- Daten der Funktionst Nein? → Seite 66
 - Ja
 - Nein

Tastenfunktionen

Ebene 1

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 1 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei Besetzt
- Rufton aus
- Halten
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Ebenen-Taste
- Konferenz
- Kopfhörer
- Anrufschutz
- Anrufübern.
- Erweiterte Zielwahl
- Funktionsumschaltung
- Mobilität
- Gezielte Übernahme
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage
- Anklopfen
- Sofortiger Ruf
- Integ. Umleit
- Rückrufe pausieren
- Rückrufe wiederaufn.

Ebene 2

Folgende Funktionen können Sie auf die Ebene 2 der Funktionstasten programmieren:

- Zielwahl
- Wahlwiederholung
- Makeln
- Übergabe vor Melden
- Anruf übergeben
- Weiterleiten
- Konferenz
- Erweiterte Zielwahl
- Freigeben
- Rückruf
- Rückrufe abbrechen
- Rückfrage

Stichwortverzeichnis

- ### A
- Abstand für Freisprechen 4
 - Administration 40
 - AICS Zip tone 43, 52
 - Allgemeine Informationen 10
 - Anklopfen 73
 - Anlagengestützte Konferenz 86
 - Anruf
 - Ankommend 42
 - Umleiten 56
 - Weiterleiten 67
 - Zurückweisen 67
 - Anrufschutz 99
 - Anschlussmöglichkeiten 13
 - Anwendungen 29
 - Anwendung aufrufen 29
 - Anwendungsregister auswählen 29
 - Eintrag auswählen 29
 - Kontextmenü 29
 - Anwendungsmenü 38
 - Anwendungsregister 21
 - Audio
 - Bedienelemente 16
 - Raumakustik 120
 - Aufstellort 4
 - Auto-Headset 43, 52
- ### B
- Bedienoberfläche 12
 - Beistellgerät 15
 - Benutzerpasswort 104
 - ändern 101
 - deaktivieren 103
 - Benutzerunterstützung 11
 - Betriebshinweise 3
 - Bildschirmschoner 112
- ### C
- CE-Kennzeichen 3
 - Codeschloss 104
 - Context 49
- ### D
- Datum 115
 - Datum einstellen 115
 - Datumsanzeige ändern 116
 - Displaydesign 109
 - Display-Einstellungen
 - Ruhemodus für Display 113
 - Display-Symbole 154
 - Anwendungsregister 26
 - Meldungs-Symbole 24
 - Statuszeile 21
 - Telefonbucheinträge 31
 - Verbindungsstatus 30
- ### E
- Einstellungen 109
 - Eintrag löschen 97
 - Energiesparmodus 114
 - Entgangene Anrufe 55
 - Erscheinungsbild 109
- ### F
- Favoriten für Umleitung 58
 - Format für Zeitanzeige 116
 - Freiprogrammierbare Taste 19, 63
 - Freisprechen 42, 44
 - Funktionstaste 63
 - Funktionstasten 16
 - Umleiten 65
 - Zurücksetzen 66
- ### G
- Gespräch
 - Beenden 45
 - Halten 70
 - Übergeben 76
 - Grafik-Display 21
 - Ruflisten 35, 36
 - Sprachnachrichten 37
 - Symbole für Telefonbucheinträge 31
 - Symbole für Verbindungsstatus 30
 - Grafik-Display-Einstellungen
 - Ruhemodus für Grafik-Display 113
 - Grosse Konferenz 86
 - Gruppe 45

- ## H
- Headset
 - Gespräch automatisch annehmen 43, 52
 - Headset-Anschlusses einstellen 123
 - Hintergrundbeleuchtung 114
 - Hotline 49
- ## K
- Kameratest 28
 - Konferenz 85
 - Konferenz starten 51
 - Kontakt
 - Darstellungsformat 91
 - Kontakte suchen, 31
 - Kontext-Menüs 23
- ## L
- Lauthören 45
 - LDAP 33, 92
 - Kopieren ins Telefonbuch 94
 - Schnellsuche 93
 - LDAP-Verzeichnis 92
 - LED-Anzeigen 19
 - Liste für Rufnummern und Kontakte 87
- ## M
- Makeln 53
 - Meldungs-Symbole 24
 - Mikrofon 50
 - Mini-Switch verwenden 14
 - Mode-Tasten 16
- ## N
- Navigations-Block 17
 - Navigieren in Registern 17
 - Netzwerkanschlüsse besser nutzen 14
 - Normalwahl 49
 - Notruf 104
 - Notrufnummer 104, 105
- ## O
- OpenScape Key Module 15
- ## P
- Passwort
 - ändern 101
 - deaktivieren 103
 - Privatsphäre 98
- ## R
- Rückfrage 51
 - Rückfrage im Zweitgespräch 73
 - Rufeinstellungen
 - CTI-Gespräche 120
 - Ruflisten 33, 92
 - Kopieren ins Telefonbuch 95
 - Rufnummernverzeichnis 87
 - Rufsignalisierung unterschiedlich 42
 - Rufton aus 98
 - Rufton temporär 99
- ## S
- Schnellsuche
 - LDAP 93
 - Screensaver 112
 - Selbstansicht 28, 106
 - Servicemenü 38
 - Sicherheit 98
 - Sicherheitshinweise 3
 - Sofortwahl 49, 83
 - Softkeyliste 30
 - Sommerzeit 117
 - Spracheinstellung 127
 - Ländereinstellung 128
 - Sprache für Menüführung 127
 - Statussymbole 21
 - Störungen beheben 142
 - Symbole 154
 - Anwendungsregister 26
 - Meldungs-Symbole 24
 - Statuszeile 21
 - Telefonbucheinträge 31
 - Verbindungsstatus 30

T		V	
Tasten für Lautstärke	16	variable Umleitung	57
Tastenklick	126	Verpasste Anrufe	55
Telefon entsperren	105	Videofunktion	106
Telefon sperren	104	ein-/ausschalten	108
Telefonbuch	31, 87	Videoverbindung	27, 107
LDAP	33		
Lokales Telefonbuch	32	W	
Bevorzugte Rufnummer	87	Wählplan	83, 104
Bild speichern	90	Wähltastatur	20
Gruppenverwaltung	89	Wahlverzögerung	83
Kontakt bearbeiten	87	Wahlwiederholung	50
Kontakt Schnellsuche	91	Warmline	49
Neuer Kontakt	87	Warnungen	69
Sprachwahl	90	Webschnittstelle	137, 143
Telefonereinstellungen	109	Wichtige Hinweise	4
Telefonpflege	142	Woanders angenommen	97
Texteingabe (über Display Editor)	22		
		Z	
U		Zielrufnummer	57
Uhrzeit	115	kopieren/einfügen	59
Umleitung		speichern	58
aktivieren/deaktivieren	61	Zielwahltaste	81
Favoriten	58	Zweitanruf	73
letztes Ziel	57	Zweitanruf ignorieren	74
variabel	57		
Zielrufnummer	57		
Zielrufnummer kopieren/einfügen	59		
Zielrufnummer speichern	58		
Unternehmens-Telefonbuch	92		
Unterschiedliche Rufsignalisierung	42		
USB-Kamera	106		

Display-Symbole

Anwendungsregister	
	Telefonie-Oberfläche → Seite 30
	Telefonbücher → Seite 31
	Ruflisten → Seite 33
	Sprachnachrichten → Seite 37
	Service-/Anwendungsmenü → Seite 38
Statuszeile	
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 98
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt. → Seite 98
	Betriebsdaten werden zum Server gesandt → Seite 40
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 99
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 104
Meldungen	
	Sie haben eine oder mehrere neue Nachrichten erhalten.
	Sie haben einen oder mehrere neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung für alle Anrufe ist aktiv.
Verbindungsstatus	
	Sie erhalten einen Anruf
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Sprachverbindung mit hoher Qualität (G.722).
	Die Verbindung wurde beendet.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
Telefonbucheinträge	
	Primäre geschäftliche Rufnummer.
	Sekundäre geschäftliche Rufnummer.
	Rufnummer des Mobiltelefons.
	Private Rufnummer.